

REELY

Ⓓ Bedienungsanleitung

1:16 Elektro-Crawler “CrawleRS” RtR

Best.-Nr. 2617817

Seite 2 - 21

ⒼⒷ Operating Instructions

1:16 Electric Crawler “CrawleRS” RtR

Item No. 2617817

Page 22 - 41

Ⓕ Notice d'emploi

Crawler électrique « CrawleRS » RtR 1:16

N° de commande 2617817

Page 42 - 61

ⒼⒶ Gebruiksaanwijzing

1:16 Elektro-Crawler “CrawleRS” RtR

Bestelnr. 2617817

Pagina 62 - 81



1 Inhaltsverzeichnis



2	Einführung	3
3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
4	Lieferumfang.....	3
5	Neueste Informationen zum Produkt	4
6	Symbolerklärung.....	4
7	Erforderliches Zubehör	4
8	Sicherheitshinweise	5
	8.1 Allgemein	5
	8.2 Inbetriebnahme.....	6
	8.3 Fahren des Fahrzeugs.....	6
9	Batterie- und Akkuhinweise	7
	9.1 Allgemein	7
	9.2 Zusätzliche Informationen zu Lithium-Akkus	9
10	Fahrakku für das Fahrzeug laden.....	10
11	Bedienelemente des Senders.....	11
12	Inbetriebnahme.....	12
	12.1 Batterien/Akkus in den Sender einlegen.....	12
	12.2 Sender in Betrieb nehmen	12
	12.3 Einlegen und Anschluss des Fahrakkus	12
	12.4 Fahrzeug einschalten	13
	12.5 LEDs auf dem Geräteträger.....	14
	12.6 Steuern des Fahrzeugs	15
	12.7 Trimm-Funktion für die Vorwärts-/Rückwärtsfahrt.....	17
	12.8 Trimm-Funktion für die Lenkung	17
	12.9 Reverse-Einstellung für die Lenkung.....	17
	12.10 Fahrt beenden	17
13	Reinigung und Wartung	18
	13.1 Allgemein	18
	13.2 Vor bzw. nach jeder Fahrt	18
14	Entsorgung	19
	14.1 Produkt	19
	14.2 Batterien/Akkus.....	19
15	Konformitätserklärung (DOC).....	19
16	Behebung von Störungen.....	20
17	Technische Daten	21
	17.1 Fahrzeug.....	21
	17.2 Sender	21
	17.3 USB-Ladegerät.....	21
	17.4 Li-Ion-Fahrakku.....	21

2 Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: www.conrad.de

Österreich: www.conrad.at

Schweiz: www.conrad.ch

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein allradantriebenes Modellfahrzeug, das über die mitgelieferte Fernsteueranlage drahtlos per Funk gesteuert werden kann. Die Steuerfunktionen sind vorwärts/rückwärts/links/rechts (jeweils stufenlos).

Der eingebaute Motor wird über einen elektronischen Fahrtregler angesteuert, die Lenkung über ein Servo. Das Fahrzeug (Chassis und Karosserie) ist fahrfertig aufgebaut.

Für die erste Inbetriebnahme ist kein weiteres Zubehör erforderlich - ein Li-Ion-Fahrakku und ein dazu passendes USB-Li-Ion-Ladegerät befindet sich im Lieferumfang, außerdem 3 Batterien vom Typ AA/Mignon für den Sender.

Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung. Diese enthalten wichtige Informationen zum Umgang mit dem Produkt. Lesen Sie sich die komplette Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme und dem Betrieb des Fahrzeugs aufmerksam durch.

Bei Nichtbeachtung bestehen diverse Gefahren; z.B. Verletzungsgefahr.

4 Lieferumfang

- Fahrfertig aufgebautes Fahrzeug
- Sender (Fernsteuerung)
- 2-zelliger Li-Ion-Fahrakku (Nennspannung 7,4 V)
- USB-Li-Ion-Ladegerät
- Kreuzschlitz Schraubendreher
- Dekorbogen
- Bedienungsanleitung

5 Neueste Informationen zum Produkt

Laden Sie die neuesten Produktinformationen unter www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Folgen Sie den Anweisungen auf der Website.



6 Symbolerklärung

Folgende Symbole befinden sich im Text:



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

7 Erforderliches Zubehör

Für die erste Inbetriebnahme ist kein weiteres Zubehör erforderlich - ein Li-Ion-Fahrakku und ein dazu passendes USB-Li-Ion-Ladegerät befindet sich im Lieferumfang, außerdem 3 Batterien vom Typ AA/Mignon für den Sender.

Für einen optimalen Einsatz des Fahrzeugs empfehlen wir Ihnen jedoch folgende Komponenten:

- Einen oder mehrere zusätzliche passende Li-Ion-Fahrakkus (um nach einer kurzen Pause zum Abkühlen von Motor und Fahrtregler weiterfahren zu können)
- Ersatzbatterien für den Sender (wenn die Batterien im Sender während dem Fahren des Fahrzeugs leer werden)

Bei Verwendung von Akkus im Sender nimmt die Betriebsdauer durch die geringere Spannung (Nennspannung Batterie = 1,5 V, Akku = 1,2 V) ab. Sollten Sie trotzdem Akkus einsetzen wollen, so empfehlen wir Ihnen die Verwendung von NiMH-Akkus mit einer geringen Selbstentladung.

Aus Gründen der Betriebssicherheit und Betriebsdauer empfehlen wir, für den Sender Batterien zu verwenden und keine Akkus.

- Ersatzreifen (um abgefahrene/beschädigte Reifen schnell wechseln zu können)
- Montageständer (für Probeläufe und eine leichtere Wartung)
- Diverses Werkzeug (z.B. Schraubendreher, Spitzzange)
- Druckluftspray (für Reinigungszwecke)
- Schraubensicherungslack (um gelöste Schraubenverbindungen wieder zu fixieren)
- Transporttasche

Die Ersatzteilliste zu diesem Produkt finden Sie auf unserer Website www.conrad.com im Download-Bereich zum jeweiligen Produkt.

8 Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung/Garantie. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie.

Von der Gewährleistung und Garantie ausgeschlossen sind ferner normaler Verschleiß bei Betrieb (z.B. abgefahrene Reifen, abgenutzte Zahnräder) und Unfallschäden (z.B. beschädigte Karosserie, gebrochene Chassisteile).

Diese Sicherheitshinweise dienen nicht nur zum Schutz des Produkts, sondern auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen. Lesen Sie sich deshalb dieses Kapitel sehr aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

8.1 Allgemein



Achtung, wichtiger Hinweis!

Beim Betrieb des Modells kann es zu Sach- und/oder Personenschäden kommen. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass Sie für den Betrieb des Modells ausreichend versichert sind, z.B. über eine Haftpflichtversicherung. Falls Sie bereits eine Haftpflichtversicherung besitzen, so informieren Sie sich vor Inbetriebnahme des Modells bei Ihrer Versicherung, ob der Betrieb des Modells mitversichert ist.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Das Produkt ist kein Spielzeug, es ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Sollten sich Fragen ergeben, die nicht mit Hilfe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden können, so setzen Sie sich bitte mit uns (Kontaktinformationen siehe Kapitel 1) oder einem anderen Fachmann in Verbindung.
- Die Bedienung und der Betrieb von ferngesteuerten Modellfahrzeugen muss erlernt werden! Wenn Sie noch nie ein solches Fahrzeug gesteuert haben, so fahren Sie besonders vorsichtig und machen Sie sich erst mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf die Fernsteuerbefehle vertraut. Haben Sie Geduld!
- Gehen Sie bei Betrieb des Produkts kein Risiko ein! Ihre eigene Sicherheit und die Ihres Umfeldes hängen alleine von Ihrem verantwortungsbewussten Umgang mit dem Modell ab.
- Der bestimmungsgemäße Betrieb des Fahrzeugs erfordert gelegentliche Wartungsarbeiten oder auch Reparaturen. Beispielsweise nutzen sich Reifen bei Betrieb ab, oder es gibt bei einem Fahrfehler einen „Unfallschaden“. Verwenden Sie für die dann von Ihnen erforderlichen Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich Original-Ersatzteile!

8.2 Inbetriebnahme

- Verwenden Sie nur den mitgelieferten 2zelligen Li-Ion-Fahrakku (Nennspannung 7,4 V) für das Fahrzeug bzw. einen baugleichen Ersatz-Fahrakku. Betreiben Sie das Fahrzeug niemals über ein Netzteil, auch nicht zu Testzwecken.
- Schalten Sie bei der Inbetriebnahme immer zuerst den Sender ein. Erst danach darf der Fahrakku mit dem Fahrzeug verbunden und das Fahrzeug eingeschaltet werden. Andernfalls kann es zu unvorhersehbaren Reaktionen des Fahrzeugs kommen!

Gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie das Fahrzeug vor dem Anschluss des Fahrakkus auf eine geeignete Unterlage, so dass sich die Räder frei drehen können.
- Schalten Sie den Sender ein, falls noch nicht geschehen. Kontrollieren Sie dessen Funktion (z.B. Betriebsanzeige des Senders).
- Stellen Sie am Sender die beiden Trimmregler etwa in die Mittelstellung.
- Legen Sie einen voll geladenen Fahrakku in das entsprechende Akkufach ein. Schließen Sie ihn dann am Fahrzeug an, die Steckverbindung ist verpolungssicher. Wenden Sie beim Zusammenstecken keine Gewalt an.
- Schalten Sie jetzt das Fahrzeug ein.
- Wenn sich der Antrieb bewegt, ohne dass Sie am Sender den Gas-/Bremshebel betätigen, so verstellen Sie am Sender den Trimmregler für die Fahrfunktion, bis der Motor stehen bleibt.
- Sollten die Vorderräder schief stehen, ohne dass Sie am Sender das Drehrad für die Lenkung betätigen, so verstellen Sie am Sender den Trimmregler für die Lenkfunktion.
- Prüfen Sie, ob das Fahrzeug wie erwartet auf die Fernsteuerbefehle reagiert (Lenkung und Antrieb), bevor Sie es von der Unterlage nehmen und es mit den Rädern auf den Boden stellen.
- Falls der Antrieb nicht wie gewünscht funktioniert, so beachten Sie das Kapitel 14.

8.3 Fahren des Fahrzeugs

- Der unsachgemäße Betrieb kann schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen! Fahren Sie nur, solange Sie direkten Sichtkontakt zum Modell haben. Fahren Sie deshalb auch nicht bei Nacht.
- Fahren Sie nur, wenn Ihre Reaktionsfähigkeit uneingeschränkt gegeben ist. Müdigkeit, Alkohol- oder Medikamenten-Einfluss kann, wie bei einem echten Kraftfahrzeug, zu Fehlreaktionen führen.
- Beachten Sie, dass dieses Modellfahrzeug nicht auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Wegen gefahren werden darf. Betreiben Sie es auch nicht auf privatem Gelände ohne der Zustimmung des Besitzers.
- Fahren Sie nicht auf Menschen oder Tiere zu!
- Vermeiden Sie das Fahren bei sehr niedrigen Außentemperaturen. Kunststoffteile verlieren dabei an Elastizität, was bereits bei einem leichten Unfall zu großen Schäden führen kann.
- Fahren Sie nicht bei Gewitter, unter Hochspannungsleitungen oder in der Nähe von Funkmasten.
- Fahren Sie nicht bei Regen, durch nasses Gras, Wasser, Schlamm oder Schnee. Das Modell ist nicht wasserfest oder wasserdicht. Feuchtigkeit führt nicht nur zu Korrosion, sondern die Elektronik wird dadurch beschädigt.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet, solange das Fahrzeug in Betrieb ist.
- Zum Abstellen des Fahrzeugs schalten Sie immer zuerst das Fahrzeug aus und trennen Sie anschließend die Steckverbindung zwischen Fahrakku und Fahrzeug. Erst jetzt darf der Sender ausgeschaltet werden.
- Bei schwachen Batterien im Sender nimmt die Reichweite ab. Tauschen Sie die Batterien gegen neue aus.

- Wird der Fahrakku im Fahrzeug schwach, wird das Fahrzeug langsamer bzw. es reagiert nicht mehr korrekt auf den Sender.

Der Fahrakku im Fahrzeug dient nicht nur zur Versorgung des Motors über den Fahrtregler, sondern auch für den Empfänger und das Lenkservo. Dazu ist ein BEC eingebaut (englisch „Battery Eliminator Circuit“, elektronische Schaltung für die direkte Spannungsversorgung des Empfängers ohne zusätzlichen Empfängerakku).

Bei zu niedriger Spannung des Fahrakkus kann auch die Spannung am Empfänger absinken, was dazu führt, dass das Fahrzeug nicht mehr auf die Steuerbefehle am Sender reagiert. In diesem Fall beenden Sie den Fahrbetrieb sofort (Fahrzeug ausschalten, Fahrakku vom Fahrzeug trennen, Sender ausschalten). Tauschen Sie danach den Fahrakku des Fahrzeugs aus bzw. laden Sie den Fahrakku wieder auf.

- Sowohl Motor und Antrieb als auch der Fahrtregler und der Fahrakku des Fahrzeugs erhitzen sich bei Betrieb. Machen Sie vor jedem Akkuwechsel eine Pause von mindestens 5 Minuten.
- Lassen Sie den Fahrakku vor einem Ladevorgang vollständig abkühlen.
- Fassen Sie den Motor, Fahrtregler und Akku nicht an, bis diese abgekühlt sind. Verbrennungsgefahr!

9 Batterie- und Akkuhinweise



Obwohl der Umgang mit Batterien und Akkus im täglichen Leben heute eine Selbstverständlichkeit ist, bestehen zahlreiche Gefahren und Probleme. Speziell bei Lithium-Akkus mit ihrem hohen Energieinhalt (im Vergleich zu herkömmlichen NiMH-Akkus) sind diverse Vorschriften unbedingt einzuhalten, da andernfalls Explosions- und Brandgefahr besteht.

Beachten Sie deshalb unbedingt die nachfolgend genannten Informationen und Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien und Akkus.

9.1 Allgemein

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände. Bewahren Sie Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Batterien/Akkus dürfen niemals kurzgeschlossen, zerlegt oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Aus Batterien/Akkus auslaufende Flüssigkeiten sind chemisch sehr aggressiv. Gegenstände oder Oberflächen, die damit in Berührung kommen, können teils massiv beschädigt werden. Bewahren Sie Batterien/Akkus deshalb an einer geeigneten Stelle auf.
- Herkömmliche (nicht wiederaufladbare) Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr! Nicht wiederaufladbare Batterien sind nur für den einmaligen Gebrauch vorgesehen und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, wenn sie leer sind. Laden Sie ausschließlich dafür vorgesehene Akkus, verwenden Sie ein geeignetes Ladegerät.
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die im Sender eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden. Trennen Sie den Fahrakku vollständig vom Modell und nehmen Sie ihn aus dem Modell heraus. Bewahren Sie Batterien und den Fahrakku an einem trockenen, sauberen, kühlen Ort auf, der für Kinder unzugänglich ist.

Setzen Sie in dem Raum einen Rauchmelder ein. Das Risiko eines Brandes (bzw. das Entstehen von giftigem Rauch) kann nicht ausgeschlossen werden. Speziell Akkus für den Modellbaubereich sind großen Belastungen ausgesetzt (z.B. hohe Lade- und Entladeströme, Vibrationen usw.).

- Wechseln Sie im Sender immer den ganzen Satz Batterien bzw. Akkus aus. Mischen Sie nicht volle mit halbvollen Batterien/Akkus. Verwenden Sie immer Batterien bzw. Akkus des gleichen Typs und Herstellers. Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus!
- Achten Sie beim Einlegen von Batterien/Akkus in den Sender bzw. dem Anschluss eines Fahrakku an das Modell auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/- beachten). Bei Falschpolung wird nicht nur Ihr Modell, sondern auch der Akku beschädigt. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Setzen Sie das Ladegerät und den Fahrakku keinen hohen/niedrigen Temperaturen sowie direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Batterien/Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden. Gleiches gilt für das USB-Ladegerät, das sich im Lieferumfang befindet. Das Ladegerät darf nur in einem trockenen, geschlossenen Innenraum betrieben werden.
Gerade Akkus mit Lithium-Technologie sind durch die darin enthaltenen Chemikalien sehr feuchtigkeitsempfindlich, es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Trennen Sie den Fahrakku vor dem Anschluss an das Ladegerät vollständig vom Fahrzeug. Entnehmen Sie den Fahrakku zum Laden aus dem Modell.
- Platzieren Sie den Fahrakku auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen Oberfläche (z.B. einer Steinfliese). Halten Sie ausreichend Abstand zu brennbaren Gegenständen. Lassen Sie zwischen Ladegerät und Fahrakku ausreichend Abstand, legen Sie den Fahrakku nicht auf oder neben das Ladegerät.
- Laden Sie keine Akkus, die noch heiß sind (z.B. durch hohe Entladeströme im Modell verursacht). Lassen Sie den Akku zuerst auf Zimmertemperatur abkühlen, bevor Sie ihn laden.
- Da sich sowohl das Ladegerät als auch der Fahrakku während des Ladevorgangs erwärmen, ist es erforderlich, auf eine ausreichende Belüftung zu achten. Decken Sie das Ladegerät und den Fahrakku niemals ab!
- Laden Sie Akkus niemals unbeaufsichtigt. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob sich der Akku übermäßig erhitzt oder aufbläht. Ist dies der Fall, besteht akute Explosions- und Brandgefahr! Beenden Sie den Ladevorgang sofort, trennen den Akku vom Ladegerät und bringen diesen an einen Ort (z.B. ins Freie), wo ein explodierender bzw. in Brand geratener Akku keine weitere Schäden anrichten kann.
- Trennen Sie den Fahrakku vom Ladegerät, wenn dieser vollständig aufgeladen ist.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle eines Akkus.
- Laden Sie niemals beschädigte, ausgelaufene oder verformte Akkus. Dies kann zu einem Brand oder einer Explosion führen! Entsorgen Sie solche unbrauchbar gewordenen Akkus umweltgerecht, verwenden Sie sie nicht mehr.
- Laden Sie Akkus regelmäßig nach (etwa alle 2 - 3 Monate), da es andernfalls durch eine Selbstentladung der Akkus zu einer Tiefentladung kommt. Dadurch werden die Akkus unbrauchbar!
Lithium-Akkus behalten ihre Energie normalerweise für mehrere Monate, allerdings werden sie durch eine Tiefentladung dauerhaft beschädigt und können nicht mehr verwendet werden.

9.2 Zusätzliche Informationen zu Lithium-Akkus



Moderne Akkus mit Lithium-Technik verfügen nicht nur über eine deutlich höhere Kapazität als NiMH- oder NiCd-Akkus, sie haben auch ein wesentlich geringeres Gewicht. Dies macht diesen Akkutyp z.B. für den Einsatz im Modellbaubereich sehr interessant.

Lithium-Akkus benötigen jedoch eine besondere Sorgfalt beim Laden/Entladen sowie bei Betrieb und Handhabung.

Deshalb möchten wir Sie in den folgenden Abschnitten darüber informieren, welche Gefahren bestehen und wie Sie diese vermeiden können, damit solche Akkus lange Zeit ihre Leistungsfähigkeit behalten.

- Die Außenhülle von vielen Lithium-Akkus besteht meist nur aus einer dicken Folie und ist deshalb sehr empfindlich. Zerlegen oder beschädigen Sie den Akku niemals, lassen Sie den Akku niemals fallen, stechen Sie keine Gegenstände in den Akku! Vermeiden Sie jegliche mechanische Belastung des Akkus, ziehen Sie auch niemals an den Anschlusskabeln des Akkus! Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Achten Sie ebenfalls hierauf, wenn der Akku im Modell befestigt wird bzw. wenn er aus dem Modell entnommen wird.

- Achten Sie bei Betrieb, Auf- oder Entladen, Transport und Aufbewahrung des Akkus darauf, dass dieser nicht überhitzt. Platzieren Sie den Akku nicht neben Wärmequellen (z.B. Fahrtregler, Motor), halten Sie den Akku fern von direkter Sonneneinstrahlung. Bei Überhitzung des Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Der Akku darf niemals eine höhere Temperatur als +60 °C haben. (ggf. zusätzliche Herstellerangaben auf dem Akku beachten!).
- Falls der Akku Beschädigungen aufweist oder die Außenhülle aufgequollen/aufgebläht ist, so verwenden Sie den Akku nicht mehr. Laden Sie ihn nicht mehr auf. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Fassen Sie einen beschädigten Akku nur vorsichtig an, verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe. Entsorgen Sie den Akku umweltgerecht.

Bewahren Sie solche Akkus in keinem Falle mehr in einer Wohnung oder einem Haus/Garage auf. Beschädigte oder aufgeblähte Lithium-Akkus können plötzlich Feuer fangen.

- Der beiliegende Li-Ion-Fahrakku und das USB-Ladegerät sind optimal aufeinander abgestimmt. Verwenden Sie deshalb zum Aufladen des Li-Ion-Fahrakkus ausschließlich das mitgelieferte USB-Ladegerät. Herkömmliche Ladegeräte für NiCd-, NiMH- oder Blei-Akkus dürfen nicht verwendet werden, es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Wenn Sie einen Lithium-Akku mit mehr als einer Zelle aufladen, so verwenden Sie unbedingt einen sog. Balancer (in dem mitgelieferten Ladegerät bereits integriert).

10 Fahrakku für das Fahrzeug laden

Der Fahrakku ist bei Lieferung in der Regel leer und muss aufgeladen werden. Bevor ein Fahrakku seine maximale Leistung bringt, sind mehrere vollständige Entlade- und Ladezyklen erforderlich.

Der Fahrakku wird mit Hilfe des beiliegenden USB-Ladegeräts aufgeladen.



Achtung!

Schließen Sie das USB-Kabel nicht an einem USB-Port eines Computers/Notebooks oder USB-Hubs an, da hier der Strom für die Ladefunktion nicht ausreichend ist.

Verwenden Sie beispielsweise ein handelsübliches USB-Netzteil, das einen Ausgangsstrom von mindestens 2 A liefern muss.

Laden Sie den Li-Ion-Fahrakku ausschließlich über das mitgelieferte USB-Ladegerät; dieses ist optimal auf den Li-Ion-Fahrakku abgestimmt.

Laden Sie den Fahrakku niemals unbeaufsichtigt.

Legen Sie den Fahrakku zum Laden auf einen feuerfesten Untergrund, z.B. eine Steinfliese.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie den Fahrakku vom Fahrzeug, trennen Sie die Steckverbindung vollständig. Nehmen Sie den Fahrakku dann aus dem Fahrzeug heraus.
- Der Fahrakku verfügt über zwei verschiedene Anschlüsse:
 - 2poliger T-förmiger Stecker (dient für Stromversorgung des Fahrzeugs)
 - kleiner 3poliger Stecker (für Ladevorgang)
- Verbinden Sie den 3poligen Stecker des Fahrakkus mit der dazu passenden Buchse am Ladekabel des USB-Ladegeräts. Wenden Sie dabei keine Gewalt an, der Stecker ist verpolungssicher.
- Verbinden Sie das USB-Ladegerät mit einem geeigneten USB-Netzteil (Ausgang 5 V/DC, min. 2 A), stecken Sie dieses in eine Netzsteckdose. Am USB-Ladegerät leuchtet eine rote LED auf. Eine grüne LED blinkt, dies zeigt den Ladevorgang an.
- Bei vollständig leerem Akku dauert der Ladevorgang ca. 3 Stunden. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED dauerhaft und die rote LED erlischt. Trennen Sie den Li-Ion-Fahrakku vom USB-Ladegerät und das USB-Ladegerät von der Stromversorgung.

11 Bedienelemente des Senders



1. Steuerrad für Lenkfunktion
2. Gashebel für Vorwärts-/Rückwärtsfahrt
3. Griff
4. Batteriefach
5. Ein-/Aus-Schalter
6. Rote LED (Power- bzw. Pairing-LED)
7. Drehregler „TH.TRIM“: Dual Rate. Gasverhalten von feinfühlig bis leistungsstark
8. Drehregler „ST.TRIM“ für Trimmfunktion der Lenkung
9. Schiebeschalter „Drag Brake Mode“, Gefällebremse
10. Taste für Beleuchtungsfunktionen der LEDs auf dem Geräteträger

12 Inbetriebnahme

12.1 Batterien/Akkus in den Sender einlegen

Die Batterien werden auf der Unterseite des Senders eingelegt. Schieben Sie den Batteriefachdeckel nach hinten heraus.

Legen Sie 3 Batterien vom Typ AA/Mignon ein. Achten Sie auf die richtige Polung (Plus/+ und Minus/-), siehe Beschriftung im Batteriefach. Verschließen Sie das Batteriefach wieder.

Bei Verwendung von Akkus im Sender nimmt die Betriebsdauer durch die geringere Spannung (Nennspannung Batterie = 1,5 V, Akku = 1,2 V) ab. Sollten Sie trotzdem Akkus einsetzen wollen, so empfehlen wir Ihnen die Verwendung von NiMH-Akkus mit einer geringen Selbstentladung.

Aus Gründen der Betriebssicherheit und Betriebsdauer sollten Sie für den Sender Batterien verwenden und keine Akkus.

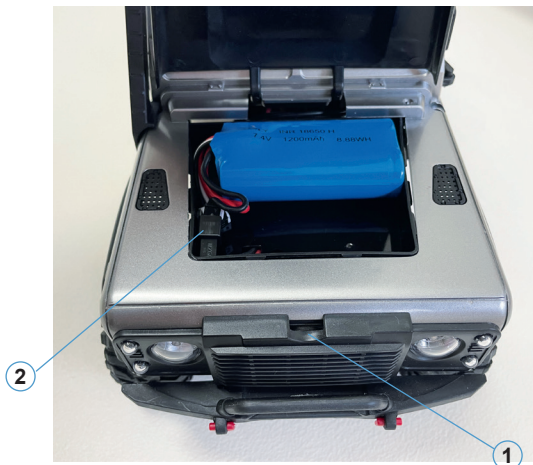
12.2 Sender in Betrieb nehmen

Bringen Sie die beiden Drehregler jeweils in die Mittelstellung und schalten Sie den Sender ein. Die LED (siehe Kapitel 11, Pos. 6) am Sender blinkt.

12.3 Einlegen und Anschluss des Fahrakkus

Öffnen Sie die Motorhaube indem Sie den halbrund ausgesparten Teil in der Mitte (1) leicht (in Fahrtrichtung nach hinten) eindrücken und so entriegeln. Der Motorraum dient als Batteriefach.

Legen Sie den Fahrakku so in die Akkuhalterung ein, dass das Anschlusskabel des Akkus wie im Bild gezeigt nach vorne (zur Fahrzeugfront zeigt)

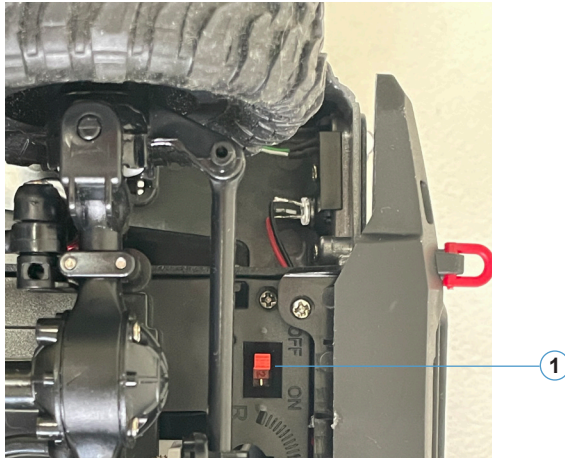


Verbinden Sie den Akku mit dem Fahrzeug. Die Steckverbindung (2) ist verpolungssicher gestaltet; wenden Sie beim Zusammenstecken keine Gewalt an.

Schließen Sie nun die Motorhaube durch leichten Druck von oben bis die Haltenase hörbar einrastet.

12.4 Fahrzeug einschalten

Lassen Sie den Gas-/Bremshebel am Sender los, so dass er in der Mittelstellung steht. Lassen Sie auch das Steuerrad los.



Falls noch nicht geschehen, so schalten Sie den Sender über den Ein-/Aus-Schalter (1) ein, die rote LED blinkt (das Blinken zeigt an, dass noch keine Verbindung („Pairing“) mit dem Empfänger stattgefunden hat).

Schalten Sie das Fahrzeug ein. Der Ein-/Ausschalter (siehe Pfeil im Bild rechts) befindet sich auf der Unterseite unter einer kleinen Gummi-Schutzabdeckung.

- Schalterstellung „ON“ = eingeschaltet
- Schalterstellung „OFF“ = ausgeschaltet

Die rote LED am Sender muss nun dauerhaft leuchten, die Funkverbindung zwischen Sender und Empfänger im Fahrzeug wurde hergestellt (dies wird bei bei 2,4 GHz-Fernsteuerungen als „Pairing“ bezeichnet).

Das Fahrzeug ist jetzt betriebsbereit.

Wenn die rote LED weiterblinkt und das Fahrzeug auf die Steuerbefehle des Fahrzeugs nicht reagiert, so schalten Sie den Sender aus, warten ein paar Sekunden und schalten den Sender danach erneut ein.

Lassen Sie während dem Einschaltvorgang sowohl den Gas-/Bremshebel am Sender los (so dass er in der Mittelstellung steht). Lassen Sie auch das Steuerrad los.

Beim Fahrzeug blinken die weißen Frontscheinwerfer (vorausgesetzt, sie sind korrekt angeschlossen, siehe Kabelzuordnung in Kapitel 12.5; bei falscher Zuordnung blinken die roten Rücklichter), solange noch keine Funkverbindung zwischen dem Sender und dem Empfänger im Fahrzeug hergestellt wurde.

12.5 LEDs auf dem Geräteträger



Der Geräteträger ist mit vier LED Scheinwerfern ausgestattet. Die Funktionen (aus, weiß, weiß blinkend, blinkend in blau und rot, warmweiß, blau, blau auf- und abdimmend) können durch einen Knopf (siehe Kapitel 11, Pos. 10) am Sender durchgeschaltet werden.

12.6 Steuern des Fahrzeugs

Stellen Sie das fahrbereite Fahrzeug nun auf den Boden. Fassen Sie dabei aber nicht in den Antrieb hinein, halten Sie das Fahrzeug nicht an den Rädern fest.



Bedienen Sie am Sender den Steuerhebel für die Fahrfunktion nur sehr vorsichtig, bis Sie sich mit der Reaktion des Fahrzeugs auf die Bedienung vertraut gemacht haben. Machen Sie keine schnellen und ruckartigen Bewegungen an den Bedienelementen des Senders.

Sollte das Fahrzeug die Tendenz aufweisen, nach links oder rechts zu ziehen, so stellen Sie am Sender die Trimmung für die Lenkung entsprechend ein.



1. Gas-/Bremshebel loslassen (Neutralstellung), Fahrzeug rollt aus bzw. bewegt sich nicht



2. Vorwärts fahren, Gas-/Bremshebel langsam in Richtung Griff ziehen



3. Vorwärts fahren und dann bremsen (Fahrzeug verzögert; rollt nicht langsam aus), Gas-/Bremshebel ohne Pause minimal vom Griff wegschieben. Der Rückwärtsgang setzt sofort ein und kann als Bremse eingesetzt werden.

Wichtig:

Funktioniert nur bei ausgeschalteter Gefällebremse.





Vorwärts fahren

4. Vorwärts fahren, bremsen und dann rückwärts fahren: Schiebt man den Gas-/Bremshebel voll nach hinten, wird eine Vollbremsung eingeleitet. Das Fahrzeug stoppt und fährt nicht anschließend rückwärts. Erst nach kurzem Zurückkehren in die Neutralstellung kann vor- oder rückwärts gefahren werden. Bei jedem Bremsvorgang sowie in Rückwärtsfahrt leuchten die roten Rückleuchten.



Bremsen



Wenn Fahrzeug steht, kurz warten (<1 Sekunde)



Rückwärts fahren

Beenden Sie das Fahren sofort, wenn Sie ungewöhnliche Reaktionen des Fahrzeugs auf die Steuerbefehle am Sender feststellen oder wenn das Fahrzeug nicht mehr reagiert. Dieses Verhalten könnte durch einen schwachen Fahrakku, schwache Batterien/Akkus im Sender oder einem zu großen Abstand zwischen Fahrzeug und Sender verursacht werden.

Auch eine beschädigte Empfängerantenne, Störungen auf dem verwendeten Funkkanal (z.B. Funkübertragungen durch andere Geräte, Bluetooth®, WLAN) oder ungünstige Sende-/Empfangsbedingungen können eine Ursache für ungewöhnliche Reaktionen des Fahrzeugs sein.

Da die Stromversorgung des Empfängers über den Fahrtregler/Fahrakku erfolgt, führt ein schwacher oder leerer Fahrakku zu ungewollten Bewegungen des Fahrzeugs (z.B. Zucken des Lenkservos o.ä.).

Beispielsweise verringert sich die Spannung beim Fahrakku bei Vollgas kurzzeitig soweit, dass der Empfänger nicht mehr die erforderliche Betriebsspannung bekommt. Das Fahrzeug beschleunigt hier zwar, das Lenkservo reagiert aber nicht richtig. Beenden Sie dann sofort den Betrieb des Fahrzeugs und verwenden Sie einen neuen vollen Fahrakku.

Ist der Fahrakku leer, so warten Sie unbedingt mindestens 5 Minuten, bis sich der Motor und der Fahrtregler ausreichend abgekühlt haben. Starten Sie erst danach eine neue Fahrt mit einem vollen Fahrakku.

12.7 Trimm-Funktion für die Vorwärts-/Rückwärtsfahrt

Der Fahrtregler hat eine feste werkseitige Nullposition. Der Drehregler „TH.TRIM“ dient als Ausschlagbegrenzer und kann von „wenig Gas“ (ganz nach links gedreht) bis „Vollgas“ eingestellt werden. Das Fahrzeug reagiert dadurch feinfühlig oder aggressiver auf Gasbefehle.

12.8 Trimm-Funktion für die Lenkung

Sollte das Fahrzeug während dem Fahren die Tendenz aufweisen, nach links oder rechts zu ziehen, obwohl sich das Steuerrad in der Mittelstellung befindet, so stellen Sie am Sender mit dem Drehregler „ST.TRIM“ (siehe Kapitel 11, Pos. 10) die Trimmung für die Lenkung entsprechend ein.

12.9 Schiebeschalter „Drag Brake Mode“: Gefällebremse

Die Gefällebremse wird durch Schieben des Schalters nach rechts angeschaltet. Das Fahrzeug bremst dann bei Neutralstellung des Gashebels selbstständig bis zum Stillstand und rollt am Hang nicht von selbst los. Erst durch Gas nach vorne oder zurück setzt sich das Fahrzeug in Bewegung.

Bei ausgeschalteter Gefällebremse (Schalter nach links), rollt das Fahrzeug in Neutralstellung des Gashebels von alleine aus.

12.10 Fahrt beenden

Um das Fahren zu beenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie den Gas-/Bremshebel am Sender los, so dass er in der Neutralstellung steht und lassen Sie das Fahrzeug ausrollen.
- Nachdem das Fahrzeug stillsteht, schalten Sie über den Ein-/Ausschalter auf der Unterseite aus (Schalterstellung „OFF“ = ausgeschaltet).



Achtung!

Fassen Sie dabei nicht in die Räder oder den Antrieb und bewegen Sie auf keinen Fall den Gas-/Bremshebel am Sender! Halten Sie das Fahrzeug nicht an den Rädern fest!

Motor, Fahrtregler und Fahrakku werden beim Betrieb sehr warm! Fassen Sie deshalb diese Teile unmittelbar nach der Fahrt nicht an, Verbrennungsgefahr!

- Trennen Sie den Fahrakku vom Fahrzeug. Lösen Sie die Steckverbindung vollständig.
- Erst jetzt darf der Sender ausgeschaltet werden.

13 Reinigung und Wartung

13.1 Allgemein

Vor einer Reinigung oder Wartung ist das Fahrzeug auszuschalten und der Fahrakku vom Fahrzeug vollständig zu trennen. Schalten Sie danach den Sender aus. Falls Sie vorher mit dem Fahrzeug gefahren sind, lassen Sie alle Teile (z.B. Motor, Fahrtregler usw.) zuerst vollständig abkühlen.

Reinigen Sie das ganze Fahrzeug nach dem Fahren von Staub und Schmutz, verwenden Sie z.B. einen langhaarigen sauberen Pinsel und einen Staubsauger (achten Sie jedoch darauf, dass keine Kleinteile am Fahrzeug eingesaugt werden). Druckluft-Sprays können ebenfalls eine Hilfe sein.

Verwenden Sie keine Reinigungssprays oder herkömmliche Haushaltsreiniger. Dadurch könnte die Elektronik beschädigt werden, außerdem führen solche Mittel zu Verfärbungen an den Kunststoffteilen oder der Karosserie.

Waschen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger oder jeglicher Art von Spritzwasser ab.

Zum Abwischen der Karosserie kann ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch verwendet werden. Reiben Sie nicht zu fest, sonst gibt es Kratzspuren.

13.2 Vor bzw. nach jeder Fahrt

Durch die Motorvibrationen und Erschütterungen beim Fahren können sich Teile und Schraubverbindungen lösen. Kontrollieren Sie deshalb vor bzw. nach jeder Fahrt den festen Sitz aller Schraubverbindungen des Fahrzeugs sowie den Zustand der Reifen.

Überprüfen Sie außerdem vor bzw. nach jedem Gebrauch das Fahrzeug auf Beschädigungen. Falls Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Fahrzeug nicht verwendet bzw. in Betrieb genommen werden.

Sollten abgenutzte Fahrzeugteile (z.B. Reifen) oder defekte Fahrzeugteile ausgetauscht werden müssen, so verwenden Sie nur Originalersatzteile.

14 Entsorgung

14.1 Produkt



Alle Elektro- und Elektronikgeräte, die auf den europäischen Markt gebracht werden, müssen mit diesem Symbol gekennzeichnet werden. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall zu entsorgen ist.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, Altgeräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Endnutzer sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Conrad stellt Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in unseren Conrad-Filialen
- in den von Conrad geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich. Beachten Sie, dass in Ländern außerhalb Deutschlands evtl. andere Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling gelten.

14.2 Batterien/Akkus

Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien/Akkus und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt. Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien/Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Vor der Entsorgung sind offen liegende Kontakte von Batterien/Akkus vollständig mit einem Stück Klebeband zu verdecken, um Kurzschlüsse zu verhindern. Auch wenn Batterien/Akkus leer sind, kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

15 Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklärt Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.conrad.com/downloads

Wählen Sie eine Sprache durch Anklicken eines Flaggensymbols aus und geben Sie die Bestellnummer des Produkts in das Suchfeld ein; anschließend können Sie die EU-Konformitätserklärung im PDF-Format herunterladen.

16 Behebung von Störungen

Das Modell reagiert nicht oder nicht richtig

- Bei 2,4 GHz-Fernsteueranlagen muss der Empfänger am Sender angeleert werden. Dieser Vorgang wird z.B. mit den englischen Begriffen „Binding“ oder „Pairing“ bezeichnet. Dieser Anlernvorgang geschieht bei diesem Fahrzeug automatisch nach jedem Einschalten des Senders und dem nachfolgenden Einschalten des Fahrzeugs.
- Lassen Sie den Gas-/Bremshebel und das Drehrad für die Lenkung am Sender los. Schalten Sie erst danach das Fahrzeug ein.
- Ist der Fahrakku des Fahrzeugs oder die Batterien/Akkus im Sender leer? Tauschen Sie Fahrakku bzw. Batterien/Akkus im Sender gegen neue aus.
- Ist der Fahrakku richtig am Fahrzeug angeschlossen? Prüfen Sie die Steckverbindung, ob diese evtl. verschmutzt oder oxydiert ist.
- Ist das Fahrzeug zu weit weg? Bei vollem Fahrakku und vollen Batterien/Akkus im Sender sollte eine Reichweite von 25 m möglich sein. Dies kann jedoch verringert werden durch Umgebungseinflüsse, z.B. Störungen auf der Sendefrequenz oder die Nähe zu anderen Sendern (nicht nur Fernsteuersender, sondern auch WLAN-/Bluetooth®-Geräte, die ebenfalls eine Sendefrequenz von 2,4 GHz nutzen), zu Metallteilen, Gebäuden usw.

Fahrzeug wird langsamer bzw. das Lenkservo zeigt nur noch geringe oder überhaupt keine Reaktion; die Reichweite zwischen Sender und Fahrzeug ist nur sehr kurz

- Der Fahrakku ist schwach oder leer.
Die Stromversorgung des Empfängers und damit auch des Lenkservos erfolgt über den BEC des integrierten Fahrtreglers. Aus diesem Grund führt ein schwacher oder leerer Fahrakku dazu, dass der Empfänger nicht mehr richtig arbeitet. Tauschen Sie den Fahrakku gegen einen neuen voll geladenen Fahrakku aus (vorher eine Pause von 5 - 10 Minuten machen, damit sich der Motor und der Fahrtregler ausreichend abkühlen können).
- Überprüfen Sie die Batterien/Akkus im Sender.

Der Geradeauslauf stimmt nicht

- Stellen Sie den Geradeauslauf am Sender mit dem Trimmregler „ST.TRIM“ am Sender ein.
- Überprüfen Sie das Lenkgestänge, den Servoarm und dessen Verschraubung.
- Hatte das Fahrzeug einen Unfall? Dann prüfen Sie das Fahrzeug auf defekte oder gebrochene Teile und tauschen Sie diese aus.

Das Fahrzeug bleibt stehen

- Der Fahrakku ist leer; die Unterspannungserkennung hat den Motor abgeschaltet, um den Fahrakku vor einer schädlichen Tiefentladung zu schützen.
- Das Fahrzeug ist zu weit vom Sender entfernt und hat kein gültiges Funksignal mehr erkannt.

17 Technische Daten

17.1 Fahrzeug

Maßstab.....	1:16
Geeigneter Fahrakku.....	2zelliger Li-Ion-Fahrakku (Nennspannung 7,4 V)
Antrieb.....	Elektromotor; Allrad-Antrieb über Kardanwelle
Fahrwerk.....	Starrachsen ohne Differenzial (Crawler-typisch); Stoßdämpfer mit Spiralfedern
Abmessungen (L x B x H).....	353 x 160 x 200 mm
Reifen-Abmessungen (B x Ø).....	32 x 74 mm
Radstand.....	200 mm
Bodenfreiheit.....	30 mm (in der Mitte)
Gewicht.....	ca. 852 g (ohne Fahrakku)

17.2 Sender

Spannungs-/Stromversorgung.....	3 Batterien vom Typ AA/Mignon (nicht im Lieferumfang enthalten)
Frequenzband.....	2407 - 2475 MHz
Sendeleistung.....	2 dBm
Reichweite.....	ca. 25 m (im Freifeld)

17.3 USB-Ladegerät

Betriebsspannung.....	5 V/DC
Eingangsstrom.....	max. 1 A
Ausgang (max.).....	8,4 V, 1 A (gesamt)
Geeigneter Akkutyp.....	Li-Ion, 2 Zellen (Nennspannung 7,4 V)
Länge des Anschlusskabels.....	50 cm

17.4 Li-Ion-Fahrakku

Bauart.....	Li-Ion, 2 Zellen (Nennspannung 7,4 V)
Kapazität.....	1200 mAh (8.88 Wh)
Entladerate.....	1C
Ladedauer mit beiliegendem USB Ladegerät.....	180 min

1 Table of contents



2	Introduction	23
3	Intended use	23
4	Delivery content	23
5	Latest product information	24
6	Explanation of symbols.....	24
7	Required accessories	24
8	Safety instructions	25
	8.1 General information	25
	8.2 Getting started	26
	8.3 Driving the vehicle	26
9	Battery safety information	27
	9.1 General	27
	9.2 Additional information about lithium rechargeable batteries	29
10	Charging the drive battery	30
11	Transmitter controls	31
12	Getting started	32
	12.1 Inserting batteries/rechargeable batteries into the transmitter	32
	12.2 Configuring the transmitter	32
	12.3 Inserting and connecting the drive battery	32
	12.4 Switching on the vehicle	33
	12.5 LEDs on the equipment carrier	34
	12.6 Controlling the vehicle	35
	12.7 Trim function for forward/reverse travel	37
	12.8 Trim function parts for steering	37
	12.9 Slide switch "Drag Brake Mode", downhill brake	37
	12.10 Stopping the vehicle	37
13	Cleaning and maintenance	38
	13.1 General	38
	13.2 Before and after each use	38
14	Disposal	39
	14.1 Product	39
	14.2 (Rechargeable) batteries	39
15	Declaration of Conformity (DOC)	39
16	Troubleshooting	40
17	Technical data	41
	17.1 Vehicle	41
	17.2 Transmitter	41
	17.3 USB charger	41
	17.4 Li-ion drive battery	41

2 Introduction

Thank you for purchasing this product.

This product complies with statutory, national and European regulations. To ensure that the product remains in this state and to guarantee safe operation, always follow the instructions in this manual.



These operating instructions are part of this product. They contain important information on setting up and using the product. Do not give this product to a third party without the operating instructions. Therefore, retain these operating instructions for reference!

All company and product names contained herein are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If there are any technical questions, please contact: www.conrad.com/contact

3 Intended use

This product is a four-wheel drive model vehicle that can be controlled wirelessly using the remote control included. The control functions are forward/reverse/left/right (each one stepless).

The built-in motor is controlled by an electronic speed controller. The steering is controlled by a servo. The vehicle (chassis and body) is shipped ready to use.

No additional accessories are required for the initial start-up: a Li-ion drive battery, a suitable USB Li-ion charger and 3 AA/Mignon batteries for the transmitter are included.

This product is not a toy and is not suitable for children under 14 years of age.



Always follow the safety information in these operating instructions. They contain important information on how to use the product safely. Read the operating instructions carefully before using the vehicle for the first time.

Failure to observe the instructions can result in numerous hazards (e.g. injury).

4 Delivery content

- Fully assembled ready-to-drive vehicle
- Transmitter (remote control)
- 2-cell Li-ion drive battery (nominal voltage 7.4 V)
- USB Li-ion charger
- Cross-headed screwdriver
- Decal sheet
- Operating instructions

5 Latest product information

Download the latest product information at www.conrad.com/downloads or scan the QR code shown. Follow the instructions on the website.



6 Explanation of symbols

The text contains the following symbols:



A symbol of an exclamation mark in a triangle points to important information in these operating instructions which must be observed.

7 Required accessories

No additional accessories are required for the initial start-up: a Li-ion drive battery, a suitable USB Li-ion charger and 3 AA/Mignon batteries for the transmitter are included.

For optimal use of the vehicle, however, we recommend the following components:

- One or more additional suitable Li-ion drive batteries (to be able to continue driving after a short break to cool down the motor and speed controller)
- Replacement batteries for the transmitter (if the transmitter batteries run out during operation of the vehicle)

Using rechargeable batteries in the transmitter results in a shorter battery life due to the lower voltage (nominal voltage: battery = 1.5 V, rechargeable battery = 1.2 V). If you still wish to use rechargeable batteries, we recommend using NiMH rechargeable batteries with lower self-discharge.

For reasons of operational safety and service life, we recommend using batteries for the transmitter and not rechargeable batteries.

- Spare tyres (to quickly change worn/damaged tyres)
- Assembly stand (for test runs and easier maintenance)
- Various tools (e.g. screwdriver, needle-nose pliers)
- Compressed air spray (for cleaning)
- Thread-locking fluid (to fix loose screw connections)
- Carry bag

The spare part list can be found on our website www.conrad.com in the download section for the respective product.

8 Safety instructions



Damage caused due to failure to observe these operating instructions will void the warranty/guarantee. We shall not be liable for any consequential damage!

We shall not be liable for damage to property or personal injury caused by incorrect handling or failure to observe the safety information! Such cases will void the warranty/guarantee.

Normal wear and tear during operation (e.g. worn tyres, worn gears) and accidental damage (e.g. damaged body, broken chassis parts) are also excluded from the warranty and guarantee.

Safety instructions are designed to ensure the safe operation of the product, your safety and the safety of others. Read this section very carefully before using the product!

8.1 General information



Caution, safety hazard!

This model has the potential to cause damage to property and/or individuals. Ensure that you are sufficiently insured, e.g. by taking out private liability insurance. If you already have a policy, check with your insurance company that use of this model is covered by the policy.

- The unauthorised conversion and/or modification of the product is prohibited for safety and approval reasons.
- This product is not a toy and is not suitable for children under 14 years of age.
- Do not leave packaging material lying around carelessly, as it could become a dangerous plaything for children.
- If you have any questions that are not answered by these operating instructions, contact us (see chapter 1 for contact information) or an experienced technician.
- You must learn how to operate and handle remote-controlled model vehicles before actually using them! If you have never steered such a vehicle, operate it with special care and get used to the responses of the vehicle to the remote control commands first. Be patient!
- Do not take any risks when using the product! Always use the model responsibly; otherwise, you may endanger yourself and your surroundings.
- Occasional maintenance work and repairs are required to ensure safe use. For example, the tyres may become worn, or some parts may be damaged due to driver error. Only use original spare parts for maintenance and repair work!

8.2 Getting started

- Only use the 2-cell Li-ion drive battery (nominal voltage 7.4 V) supplied with the vehicle or an identical replacement drive battery. Never power the vehicle with a power adaptor, even for test purposes.
- When putting the device into operation, always switch on the transmitter first. Only then can the drive battery be connected to the vehicle and the vehicle switched on. Otherwise, the vehicle might respond unpredictably.

Proceed as follows:

- Before connecting the drive battery, place the vehicle on a suitable surface so that all wheels can move freely.
- Switch on the transmitter, if you have not already done so. Check that it functions correctly (e.g. power indicator on the transmitter).
- Place the two trim controls on the transmitter approximately in the middle position.
- Insert a fully charged drive battery into the corresponding battery compartment. Then connect it to the vehicle; the plug connection is protected against polarity reversal. Do not use any force when plugging it in.
- Now turn on the vehicle.
- If the drive moves without you activating the throttle/brake lever on the transmitter, adjust the trim control for the drive function on the transmitter until the motor stops.
- If the front wheels are crooked without turning the steering wheel on the transmitter, adjust the trim control for the steering function on the transmitter.
- Check that the vehicle responds to the remote control commands as expected (steering and drive) before removing it from the support and placing the wheels on the ground.
- If the drive does not perform as expected, follow the instructions in chapter 14.

8.3 Driving the vehicle

- Improper use can cause serious injury and damage to property! Only use the vehicle when it is within your sight. Do not use the vehicle at night.
- Only use the vehicle when you are fully alert and able to respond. As is the case when driving a real vehicle, fatigue, alcohol, or medications can affect your ability to react.
- This model vehicle must not be used on public roads, spaces or paths. Do not use the vehicle on private land without the landowner's permission.
- Do not drive towards people or animals!
- Avoid driving at very low outdoor temperatures. Plastic parts lose their elasticity at cold temperatures. This can result in serious damage even after a minor accident.
- Do not use the vehicle during thunderstorms, under high-voltage power lines or next to radio masts.
- Do not drive the vehicle in the rain or through wet grass, water, mud or snow. The model is not waterproof or watertight. Moisture not only causes corrosion but also damages the electronics.
- Always leave the transmitter turned on when the vehicle is in use.
- To stop the vehicle, always turn off the vehicle first and then disconnect the drive battery from the vehicle by removing the plug. Then turn off the transmitter.
- The transmitter range decreases as the batteries get weaker. Replace the batteries with new ones.

- When the drive battery is nearly empty, the vehicle will slow down and may not respond properly to the transmitter. The drive battery in the vehicle powers not only the motor via the speed controller, but also the receiver and the steering servo. A BEC ("Battery Eliminator Circuit", an electronic circuit for direct power supply of the receiver without an additional receiver battery) is used for this purpose.
If the drive battery voltage is too low, the receiver voltage may drop and the vehicle may not respond to transmitter commands. In this case, stop the vehicle immediately (turn off the vehicle, disconnect the drive battery from the vehicle, and switch off the transmitter). Then replace or charge the drive battery as necessary.
- The motor, drive, speed controller and drive battery heat up during use. Take a break of at least 5 minutes before changing the drive battery.
- Allow the drive battery to cool down completely before charging.
- Do not touch the motor, the speed controller or the rechargeable battery until they have cooled down. Burn hazard!

9 Battery safety information



Although batteries and rechargeable batteries are very useful in our everyday life, they present numerous safety hazards. Compared with conventional NiMH rechargeable batteries, lithium rechargeable batteries have a high energy content. For this reason, it is essential to comply with safety regulations to prevent the risk of fire or explosion.

Always observe the following safety information when handling batteries and rechargeable batteries.

9.1 General

- Keep batteries/rechargeable batteries out of reach of children. Batteries/rechargeable batteries must be kept out of reach of children.
- Do not leave batteries/rechargeable batteries lying around, as they present a choking hazard for children and pets. Seek immediate medical advice if a battery is swallowed!
- Batteries/rechargeable batteries must never be short-circuited, disassembled or thrown into the fire. This may cause an explosion!
- When handling leaking or damaged batteries/rechargeable batteries, always use suitable protective gloves to avoid burning your skin.
- Liquids leaking from batteries/rechargeable batteries are highly aggressive chemicals. Objects or surfaces coming into contact with these liquids may be severely damaged. Therefore, keep batteries/rechargeable batteries in a suitable location.
- Do not attempt to recharge disposable (non-rechargeable) batteries. There is a risk of fire and explosion! Non-rechargeable batteries are only designed to be used once and must be disposed of properly when they are empty. Only recharge compatible rechargeable batteries and ensure that you use a suitable charger.
- If you do not plan to use the model for an extended period (e.g. during storage), remove the batteries/rechargeable batteries from the transmitter to prevent them from leaking and causing damage. Disconnect the drive battery and remove it from the model. Keep the batteries and drive battery in a cool, clean, dry place out of the reach of children.

Install a smoke detector in the room. Batteries present a fire hazard and may generate toxic fumes. This applies in particular to model batteries, which are subjected to high charging/discharge currents and vibrations.

- Always exchange the entire set of batteries or rechargeable batteries in the transmitter. Do not mix full batteries/rechargeable batteries with half-full ones. Always use batteries or rechargeable batteries of the same type and from the same manufacturer. Never mix batteries with rechargeable batteries!

- When inserting batteries/rechargeable batteries into the transmitter or connecting the drive battery to the model, pay attention to the polarity markings (plus/+ and minus/-) to ensure that the batteries are connected in the correct polarity. Should you connect the rechargeable battery incorrectly, not only will the model be damaged but also the battery. There is a risk of fire and explosion!
- Do not expose the charger or drive battery to extremely high/low temperatures or direct sunlight.
- Batteries/rechargeable batteries must not become moist or wet. The same applies to the included USB charger. The charger must only be used in dry, enclosed indoor areas.
Especially rechargeable batteries with lithium technology are very sensitive to moisture due to the chemicals they contain; there is a risk of fire and explosion!
- Before connecting the drive battery to the charger, completely disconnect it from the vehicle. Always remove the drive battery from the model before charging it.
- Place the drive battery on a non-flammable, heat-resistant surface (e.g. a stone tile). Keep the charger and drive battery away from flammable objects. Ensure sufficient space between the charger and the drive battery; do not place the drive battery on or near the charger.
- Do not charge batteries when they are still hot (e.g. due to a high discharge current in the model). Allow the battery to cool down to room temperature before charging it.
- Ensure that there is sufficient ventilation, as the drive battery and charger may heat up during the charging process. Never cover the charger and the drive battery!
- Never leave rechargeable batteries unattended when they are charging. Inspect the charger regularly to ensure that the rechargeable battery is not overheating or expanding. This indicates an imminent risk of fire or explosion! If the battery overheats or starts to expand, disconnect it from the charger immediately and take it to a location where it will not cause any additional damage if it explodes or catches fire (e.g. outdoors).
- Disconnect the drive battery from the charger when it is fully charged.
- Never damage the casing of a rechargeable battery.
- Never charge damaged, leaking or deformed rechargeable batteries. This may cause a fire or explosion! Discontinue use immediately and dispose of such unusable rechargeable batteries in an environmentally friendly manner.
- Rechargeable batteries should be charged regularly (approx. once every 2-3 months) to prevent deep discharge due to self-discharge. This may render the rechargeable batteries useless!
Lithium rechargeable batteries usually retain their charge for several months. However, a deep discharge of the batteries will result in permanent damage and render them useless.

9.2 Additional information about lithium rechargeable batteries



Modern lithium rechargeable batteries have a significantly higher capacity than NiMH and NiCd rechargeable batteries and are more lightweight. These factors make this type of rechargeable battery highly interesting for use in, for example, model construction.

However, lithium rechargeable batteries require particular care to ensure safe charging/discharging, operation and handling.

The following sections provide an overview of the potential hazards associated with lithium rechargeable batteries and explains how these hazards can be avoided to ensure a long lifespan.

- The casing of many lithium rechargeable batteries is made of a thick film, which is very sensitive. Do not dismantle, damage, drop or insert any objects into lithium rechargeable batteries! Do not apply mechanical loads or pull on the rechargeable battery's connection cables. There is a risk of fire and explosion!

Pay attention to this when the rechargeable battery is attached to or removed from the model.

- Ensure that the rechargeable battery does not overheat during use, recharging, discharging, transport, or storage. Do not place the rechargeable battery next to heat sources (e.g. a speed controller or motor) or expose it to direct sunlight. The rechargeable battery may catch fire or explode if overheated!
- The temperature of the rechargeable battery must not exceed +60 °C. (If necessary, follow additional manufacturer specifications for the rechargeable battery!).
- If there are any signs of damage or the outer casing of the rechargeable battery starts to swell or bloat, discontinue use immediately. Do not continue to charge it. There is a risk of fire and explosion!

Only touch a damaged rechargeable battery carefully, use suitable protective gloves. Dispose of the rechargeable battery in an environmentally friendly manner.

Never store damaged rechargeable batteries in an apartment or a house/garage. Damaged or swollen lithium rechargeable batteries may catch fire.

- The included Li-ion drive battery is a perfect match for the USB charger. Therefore, only use the included USB charger to charge the Li-ion drive battery. Do not use conventional chargers for NiCd, NiMH or lead batteries, as these may cause a fire or explosion!
- Always use a so-called balancer when charging a lithium rechargeable battery with more than one cell (the charger comes with a built-in balancer).

10 Charging the drive battery

The drive battery is empty when the product is shipped and must be charged. Several complete discharge and charge cycles are required to ensure that the drive battery reaches its maximum performance.

The drive battery is charged using the supplied USB charger.



Caution!

Do not connect the USB cable to the USB port of a computer/laptop or USB hub because their current is not high enough for charging.

Use, for example, a commercially available USB power adaptor that provides an output current of at least 2 A.

Only use the included USB charger to charge the Li-ion drive battery as the USB charger is a perfect match for the Li-ion drive battery.

Never leave the drive battery unattended when it is charging.

When charging the drive battery, place it on a fireproof surface, e.g. a stone tile.

Proceed as follows:

- Disconnect the drive battery from the vehicle, completely disconnect the plug. Then remove the drive battery from the vehicle.
- The drive battery has two different connections:
 - 2-pin T-shaped connector (used for vehicle power supply)
 - small 3-pin connector (for charging)
- Connect the 3-pin plug of the drive battery to the matching socket on the charging cable of the USB charger. Do not use force when doing this; the plug is protected against polarity reversal.
- Connect the USB charger to a suitable USB power adaptor (output 5 V/DC, min. 2 A); then plug it into a mains socket. A red LED lights up on the USB charger. A flashing green LED indicates the charging process.
- It takes approx. 3 hours to charge an empty battery. When charging is complete, the green LED lights up continuously and the red LED goes out. Disconnect the Li-ion drive battery from the USB charger and the USB charger from the power supply.

11 Transmitter controls



- 1. Steering wheel for steering
- 2. Throttle lever for forward/reverse travel
- 3. Handle
- 4. Battery compartment
- 5. On/off switch
- 6. Red LED (power or pairing LED)
- 7. "TH.TRIM" control dial: Dual rate. Throttle response from sensitive to powerful.
- 8. "ST.TRIM" knob for steering trim function
- 9. Slide switch "Drag Brake Mode", downhill brake
- 10. Button to select the functions of the LED roof lights on the equipment carrier

12 Getting started

12.1 Inserting batteries/rechargeable batteries into the transmitter

Insert the batteries on the underside of the transmitter. Remove the battery compartment cover by sliding it backwards. Insert 3 AA/Mignon batteries. Ensure the batteries are inserted with the correct polarity (observe the plus/+ and minus/- markings on the battery compartment). Close the battery compartment again.

Using rechargeable batteries in the transmitter results in a shorter battery life due to the lower voltage (nominal voltage: battery = 1.5 V, rechargeable battery = 1.2 V). If you still wish to use rechargeable batteries, we recommend using NiMH rechargeable batteries with lower self-discharge.

For the sake of operational safety and service life, you should use batteries for the transmitter and not rechargeable batteries.

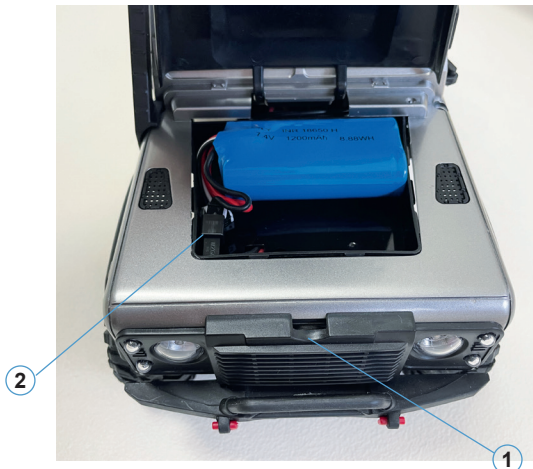
12.2 Configuring the transmitter

Set the two knobs to the middle position and switch on the transmitter. The LED (see chapter 11, item 6) on the transmitter flashes.

12.3 Inserting and connecting the drive battery

Press the semi-circular recessed part in the middle (1) slightly (towards the rear in the direction of travel) to release the bonnet and open it. The engine compartment serves as a battery compartment.

Insert the drive battery into the battery holder so that the connection cable of the drive battery points to the front of the vehicle, as illustrated

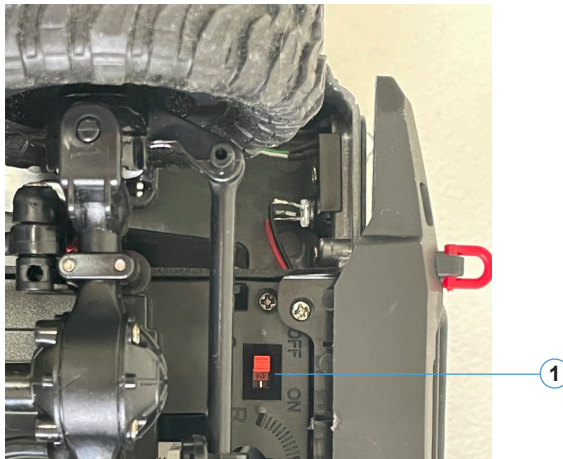


Connect the drive battery to the vehicle. The plug (2) is protected from reverse polarity; do not use force when connecting.

Now close the bonnet by applying slight pressure from above until the retaining lug audibly clicks into place.

12.4 Switching on the vehicle

Release the throttle/brake lever on the transmitter so that it is in the middle position. Release the steering wheel.



If you have not already done so, turn on the transmitter using the on/off switch (1); the red LED will flash (the flashing indicates that there has not yet been a connection ("pairing") with the receiver).

Switch the vehicle on. The on/off switch (see arrow in the picture on the right) is located on the underside under a small protective rubber cover.

- Switch position "ON" = switched on
- Switch position "OFF" = switched off

The red LED on the transmitter must now light up continuously; the radio connection between transmitter and receiver in the vehicle has been established (this is referred to as "pairing" with 2.4 GHz remote controls).

The vehicle is now ready to ride.

If the red LED continues to flash and the vehicle does not respond to the remote control commands, switch off the transmitter, wait a few seconds and then switch on the transmitter again.

Release the throttle/brake lever on the transmitter (so that it is in the middle position) during the power-up process. Release the steering wheel.

The vehicle's white headlights flash (if they are correctly connected, see cable assignment in chapter 12.5; if the assignment is incorrect, the red tail lights flash) as long as no radio connection has been established between the transmitter and the receiver in the vehicle.

12.5 LEDs on the equipment carrier



The equipment carrier is equipped with four LED roof lights. Use the button (see chapter 11, item 10) on the transmitter to select either of the functions (off, white, flashing white, flashing in blue and red, warm white, blue, blue dimming up and down).

12.6 Controlling the vehicle

Place the ready-to-ride vehicle on the ground. Do not reach into the motor or hold the vehicle by the wheels.



Operate the drive function control lever on the transmitter very carefully until you become familiar with the vehicle's response to the controls. Do not move the transmitter controls quickly or jerkily.

If the vehicle shows a tendency to move to one side, adjust the steering trim on the transmitter accordingly.



1. Release the throttle/brake lever (neutral position); the vehicle coasts to a stop or does not move.



2. Slowly pull the throttle/brake lever towards the handle to make the vehicle move forwards.



3. Move the throttle/brake lever slightly away from the handle without a pause to make the vehicle move forwards and brake (the vehicle decelerates quickly rather than coming slowly to a standstill). The reverse gear engages immediately and can be used as a brake.

Important:

Only functions when the downhill brake is switched off.





Move forwards

4. Move forwards, brake and then drive in reverse: Pushing the throttle/brake lever fully backward initiates emergency braking. The vehicle stops and does not reverse afterwards. You can only move forward or reverse after briefly returning to the neutral position. Every time you brake or reverse, the red rear lights come on.



Brake



If vehicle is stationary, wait briefly (<1 second)



Drive in reverse

Discontinue use immediately if the vehicle does not respond as expected, or if the vehicle stops responding to the transmitter commands. If this occurs, the drive battery, transmitter batteries/rechargeable batteries may be nearly empty, or the vehicle may be too far from the transmitter.

A damaged receiver antenna, interference on the wireless channel (e.g. from other devices, Bluetooth® or Wi-Fi) or poor reception/transmission conditions may cause the vehicle to respond incorrectly.

The receiver is powered by the speed controller/drive battery; therefore, the vehicle may not move correctly when the drive battery is nearly empty (e.g. the steering servo may not work properly).

For example, the drive battery voltage may drop momentarily at full throttle, and therefore the receiver may not receive the required voltage. If this occurs, the vehicle will accelerate, but the steering servo will not respond correctly. Discontinue vehicle use immediately and use a new, fully charged drive battery.

If the drive battery is empty, wait for at least 5 minutes until the motor and speed controller have cooled down. You can then use the vehicle again with a fully charged drive battery.

12.7 Trim function for forward/reverse travel

The speed controller has a fixed factory zero position. The "TH.TRIM" knob serves as a deflection limiter and can be adjusted from "little throttle" (turned all the way to the left) to "full throttle". The vehicle will then respond more sensitively or aggressively to throttle commands.

12.8 Trim function parts for steering

If the vehicle tends to pull to the left or right while driving, even though the steering wheel is in the middle position, set the steering trim accordingly with the "ST.TRIM" knob on the transmitter (see chapter 11, item 10).

12.9 Slide switch "Drag Brake Mode", downhill brake

The downhill brake is activated by sliding the switch to the right. The vehicle then brakes automatically to a standstill when the throttle is in the neutral position and does not roll away on a slope by itself. When the downhill brake is switched off (switch to the left), the vehicle rolls out on its own when the throttle lever is in the neutral position.

12.10 Stopping the vehicle

To stop the vehicle, proceed as follows:

- Release the throttle/brake lever on the transmitter so that it is in the neutral position, and then let the vehicle coast to a standstill.
- When the vehicle is stationary, switch it off using the on/off switch on the underside (switch position "OFF" = switched off).



Caution!

Do not reach into the wheels or drive or move the throttle/brake lever on the transmitter! Do not hold the vehicle by the wheels!

The motor, speed controller and drive battery become very hot during use! Do not touch these parts immediately after use – burn hazard!

- Disconnect the drive battery from the vehicle. Remove the plug completely.
- Then turn off the transmitter.

13 Cleaning and maintenance

13.1 General

Before cleaning or maintenance, turn off the vehicle and completely disconnect the drive battery from it. Then switch off the transmitter. Allow all parts to cool down completely (e.g. motor, speed controller, etc.).

After driving, clean the whole vehicle from dust and dirt, e.g. use a long-haired clean brush and a vacuum cleaner (but be careful so that small parts are not sucked into the vehicle). Compressed air sprays can also help to remove dirt.

Do not use cleaning sprays or conventional household cleaning chemicals. These may damage the electronic components and discolour the plastic parts or body.

Never wash the vehicle with a pressure washer or any kind of splash water.

A soft, slightly dampened cloth can be used to wipe the body. Do not rub too hard, as this may result in scratch marks.

13.2 Before and after each use

Motor vibrations and impacts during vehicle operation may cause certain parts and screw fittings to become loose. Before and after every operation of the vehicle, always check that all screw connections on the vehicle are secure and that tyres are in sound condition.

Check the vehicle for any signs of damage before and after each use. If there are any signs of damage, discontinue use immediately.

Only use genuine spare parts when replacing worn vehicle parts (e.g. tyres) or defective vehicle parts.

14 Disposal

14.1 Product



This symbol must appear on any electrical and electronic equipment placed on the EU market. This symbol indicates that this device should not be disposed of as unsorted municipal waste at the end of its service life.

Owners of WEEE (Waste from Electrical and Electronic Equipment) shall dispose of it separately from unsorted municipal waste. Spent batteries and accumulators, which are not enclosed by the WEEE, as well as lamps that can be removed from the WEEE in a non-destructive manner, must be removed by end users from the WEEE in a non-destructive manner before it is handed over to a collection point.

Distributors of electrical and electronic equipment are legally obliged to provide free take-back of waste. Conrad provides the following return options free of charge (more details on our website):

- in our Conrad offices
- at the Conrad collection points
- at the collection points of public waste management authorities or the collection points set up by manufacturers or distributors within the meaning of the ElektroG

End users are responsible for deleting personal data from the WEEE to be disposed of.

It should be noted that different obligations about the return or recycling of WEEE may apply in countries outside of Germany.

14.2 (Rechargeable) batteries

Remove batteries/rechargeable batteries, if any, and dispose of them separately from the product. According to the Battery Directive, end users are legally obliged to return all spent batteries/rechargeable batteries; they must not be disposed of in the normal household waste.



Batteries/rechargeable batteries containing hazardous substances are labelled with this symbol to indicate that disposal in household waste is forbidden. The abbreviations for heavy metals in batteries are: Cd = Cadmium, Hg = Mercury, Pb = Lead (name on (rechargeable) batteries, e.g. below the trash icon on the left).

Used (rechargeable) batteries can be returned to collection points in your municipality, our stores or wherever (rechargeable) batteries are sold. You thus fulfil your statutory obligations and contribute to environmental protection.

Batteries/rechargeable batteries that are disposed of should be protected against short circuit and their exposed terminals should be covered completely with insulating tape before disposal. Even empty batteries/rechargeable batteries can contain residual energy that may cause them to swell, burst, catch fire or explode in the event of a short circuit.

15 Declaration of Conformity (DOC)

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau hereby declares that this product conforms to the 2014/53/EU directive.

Click on the following link to read the full text of the EU declaration of conformity:

www.conrad.com/downloads

Select a language by clicking on a flag symbol and enter the product order number in the search box. You can then download the EU declaration of conformity in PDF format.

16 Troubleshooting

The model does not respond or responds incorrectly.

- In the case of 2.4 GHz remote controls, the receiver must be connected to the transmitter. This process is known as "binding" or "pairing". "Pairing" takes place automatically each time you switch on the transmitter and then the vehicle.
- Release the throttle/brake lever and the steering wheel on the transmitter. Only then you can turn on the vehicle.
- Is the vehicle drive battery or the transmitter batteries/rechargeable batteries empty? If so, replace the drive battery or transmitter batteries/rechargeable batteries.
- Is the drive battery correctly connected to the vehicle? Check the connection to see if it is dirty or oxidised.
- Is the vehicle too far away? With a fully charged drive battery and batteries/rechargeable batteries in the transmitter, a 25-metre range should be possible. However, the range can be reduced by outside influences, such as interference on the radio frequency or the proximity of other transmitters (not only remote control transmitters but also Wi-Fi/Bluetooth® devices that also use a transmission frequency of 2.4 GHz), metal parts, buildings, etc.

The vehicle travels slowly or the steering servo does not respond properly to remote control commands; the range between the transmitter and the vehicle is very short.

- The drive battery is low or empty.

The receiver and the steering servo are powered by the BEC of the integrated speed controller. As a result, the receiver will not function properly when the drive battery is low or empty. Replace the drive battery with a fully charged drive battery (the motor and the speed controller must be allowed to cool down for 5-10 minutes before changing the battery).

- Check the batteries/rechargeable batteries in the transmitter.

The vehicle does not travel in a straight line

- Adjust the tracking on the transmitter with the "ST.TRIM" trim control on the transmitter.
- Check the steering linkage, the servo arm and the screw connection.
- Did the vehicle have an accident? If so, check the vehicle for any defective or broken parts and replace them if necessary.

The vehicle does not move

- The drive battery is empty; the undervoltage detection function has powered off the motor to protect the drive battery from detrimental deep discharge.
- The vehicle is too far away from the transmitter and can no longer recognise a valid radio signal.

17 Technical data

17.1 Vehicle

Scale.....	1:16
Suitable drive battery.....	2-cell Li-ion rechargeable battery (nominal voltage 7.4 V)
Drive	electric motor; all-wheel drive via cardan shaft
Chassis.....	rigid axles without differential (typical for crawlers); shock absorbers with coil springs
Dimensions (L x W x H).....	353 x 160 x 200 mm
Tyre dimensions (W x Ø).....	32 x 74 mm
Wheelbase.....	200 mm
Ground clearance.....	30 mm (in the middle)
Weight.....	approx. 852 g (without drive battery)

17.2 Transmitter

Voltage/power supply	3 AA/Mignon batteries (not included)
Frequency range	2407 – 2475 MHz
Transmission power.....	2 dBm
Range.....	approx. 25 m (open area)

17.3 USB charger

Operating voltage	5 V/DC
Input current	max. 1 A
Output (max.).....	8.4 V, 1 A (total)
Suitable rechargeable battery type.....	Li-ion, 2 cells (nominal voltage 7.4 V)
Connection cable length.....	50 cm

17.4 Li-ion drive battery

Type.....	Li-ion, 2 cells (nominal voltage 7.4 V)
Capacity.....	1200 mAh (8.88 Wh)
Discharge rate	1C
Charging time with included USB charger.....	180 minutes

1 Table des matières

F

2	Introduction	43
3	Utilisation conforme	43
4	Contenu de l'emballage	43
5	Dernières informations sur le produit	44
6	Explication des symboles	44
7	Accessoires nécessaires	44
8	Consignes de sécurité	45
8.1	Généralités	45
8.2	Mise en service	46
8.3	Pilotage du véhicule	46
9	Instructions relatives aux piles et aux accumulateurs	47
9.1	Généralités	47
9.2	Informations supplémentaires sur les accumulateurs au lithium	49
10	Charge de l'accumulateur de propulsion du véhicule	50
11	Éléments de commande de l'émetteur	51
12	Mise en service	52
12.1	Insertion des piles/accumulateurs dans l'émetteur	52
12.2	Mise en marche de l'émetteur	52
12.3	Insertion et connexion de l'accumulateur de propulsion	52
12.4	Mise en marche du véhicule	53
12.5	LED sur le support d'outils	54
12.6	Pilotage du véhicule	55
12.7	Fonction de trim pour la marche avant/arrière	57
12.8	Fonction de trim de la direction	57
12.9	Interrupteur à coulisse «Drag Brake Mode», frein de pente	57
12.10	Arrêt de la conduite	57
13	Entretien et nettoyage	58
13.1	Généralités	58
13.2	Avant ou après chaque conduite	58
14	Élimination des déchets	59
14.1	Produit	59
14.2	Piles/accumulateurs	59
15	Déclaration de conformité (DOC)	59
16	Dépannage	60
17	Caractéristiques techniques	61
17.1	Véhicule	61
17.2	Émetteur	61
17.3	Chargeur USB	61
17.4	Accumulateur de propulsion Li-Ion	61

2 Introduction

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

Ce produit est conforme aux exigences des normes européennes et nationales en vigueur. Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer un fonctionnement sans danger, l'utilisateur doit impérativement respecter ce mode d'emploi !



Le présent mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il contient des consignes importantes pour la mise en service et la manipulation du produit. Tenez compte de ces remarques, même en cas de cession de ce produit à un tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question technique, veuillez vous adresser à:

France (email): technique@conrad-france.fr

Suisse: www.conrad.ch

3 Utilisation conforme

Le produit est un modèle réduit de véhicule à quatre roues motrices qui peut être commandé sans fil au moyen du dispositif de radiocommande fourni. Les fonctions de pilotage sont avant/arrière/gauche/droite (réglables en permanence).

Le moteur intégré est commandé par un régulateur de vitesse électronique et la direction est assurée par un servo. Le véhicule (châssis et carrosserie) est monté et prêt à l'emploi.

Aucun autre accessoire n'est nécessaire pour la première mise en service (un accumulateur de propulsion Li-Ion et un chargeur USB Li-Ion correspondant sont fournis à la livraison, de même que 3 piles de type AA/Mignon pour l'émetteur).

Ce produit n'est pas un jouet et ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans.



Respectez les consignes de sécurité indiquées dans ce manuel d'utilisation. Celles-ci contiennent des informations importantes concernant l'utilisation du produit. Lisez attentivement l'intégralité du mode d'emploi avant la mise en service et l'utilisation du véhicule.

Le non-respect des consignes peut entraîner de nombreux dangers, tel qu'un risque de blessures.

4 Contenu de l'emballage

- Véhicule monté et prêt à l'emploi
- Émetteur (télécommande)
- Accumulateur de propulsion Li-Ion à 2 cellules (tension nominale 7,4 V)
- Chargeur USB Li-Ion
- Tournevis cruciforme
- Arc décoratif
- Mode d'emploi

5 Dernières informations sur le produit

Téléchargez les modes d'emploi actualisés via le lien www.conrad.com/downloads ou scannez le Code QR illustré. Suivez les instructions figurant sur le site internet.



6 Explication des symboles

Les symboles qui suivent figurent dans le texte :



Le symbole avec un point d'exclamation contenu dans un triangle attire l'attention sur les consignes importantes du mode d'emploi à respecter impérativement.

7 Accessoires nécessaires

Aucun autre accessoire n'est nécessaire pour la première mise en service (un accumulateur de propulsion Li-Ion et un chargeur USB Li-Ion correspondant sont fournis à la livraison, de même que 3 piles de type AA/Mignon pour l'émetteur).

Cependant, pour une utilisation optimale du véhicule, nous vous conseillons d'utiliser les composants suivants :

- Un ou plusieurs accumulateurs de propulsion Li-Ion supplémentaires compatibles (pour pouvoir continuer à rouler après une courte pause visant à refroidir le moteur et le régulateur de vitesse)
- Des piles de recharge pour l'émetteur (si les piles de l'émetteur s'épuisent pendant la conduite du véhicule)

Si vous utilisez des accus dans l'émetteur, la durée de fonctionnement diminue fortement en raison de la faible tension (tension nominale d'une pile = 1,5 V, d'un accu = 1,2 V). Si vous souhaitez toutefois utiliser des accumulateurs, nous vous recommandons les accumulateurs NiMH à faible auto-décharge.

Pour des raisons de sécurité et de durée de fonctionnement, nous recommandons d'utiliser des piles pour l'émetteur et non des accumulateurs.

- Des pneus de rechange (pour pouvoir remplacer rapidement des pneus usés/endommagés)
- Un support de montage (pour effectuer des essais et faciliter l'entretien)
- Divers outils (par ex. tournevis, pince pointue)
- Spray à air comprimé (pour le nettoyage)
- Vernis de serrage pour vis (pour resserrer des vis desserrées)
- Sac de transport

Vous trouverez la liste des pièces détachées de ce produit sur notre site Web www.conrad.com dans la section téléchargement dudit produit.

8 Consignes de sécurité



Tout dommage résultant du non-respect des consignes contenues dans le mode d'emploi entraîne l'annulation de la garantie ! Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages qui en découlent !

Nous déclinons toute responsabilité pour d'éventuels dommages matériels ou blessures corporelles dus à une manipulation incorrecte ou au non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie prend fin.

La garantie ne couvre pas l'usure normale causée par l'utilisation (par ex. pneus ou roues dentées usés) et les dommages causés par un accident (par ex. carrosserie endommagée ou pièce du châssis endommagée).

Ces mesures de sécurité servent non seulement à la protection du produit, mais également à assurer votre propre sécurité et celle des autres personnes. Pour cette raison, veuillez lire ce chapitre attentivement avant de mettre l'appareil en service !

8.1 Généralités



Attention, consigne importante !

Des blessures et/ou des dommages matériels peuvent survenir lors de l'utilisation du modèle. Par conséquent, assurez-vous d'être couvert par une assurance appropriée pour l'utilisation du modèle réduit, par ex. une assurance responsabilité civile. Si vous avez déjà une assurance responsabilité civile, renseignez-vous auprès de votre compagnie d'assurance avant la mise en service du modèle, afin de déterminer si son utilisation est aussi couverte par l'assurance.

- Pour des raisons de sécurité et d'homologation, il est interdit de modifier et/ou de transformer arbitrairement le produit.
- Ce produit n'est pas un jouet et ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Cela pourrait constituer un jouet dangereux pour les enfants.
- Si vous avez des questions auxquelles le mode d'emploi n'a pas su répondre, veuillez nous contacter (voir chapitre 1 pour les coordonnées) ou consultez un autre spécialiste.
- Il est nécessaire d'apprendre à utiliser et à commander les modèles réduits de véhicules radiopilotés ! Si vous n'avez jamais piloté un tel véhicule, soyez particulièrement prudent et prenez le temps de maîtriser les réactions du véhicule aux commandes de la télécommande. Soyez patient !
- Ne prenez aucun risque lorsque vous utilisez le produit ! Votre sécurité personnelle et celle de votre entourage dépendent exclusivement de votre comportement lors de la manipulation du modèle réduit.
- Une utilisation conforme du véhicule nécessite des travaux d'entretien périodiques ainsi que des réparations. Par exemple, les pneus s'usent lors de l'utilisation ou le modèle a été endommagé lors d'un « accident ». Réalisez les travaux d'entretien ou de réparation nécessaires en utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine !

8.2 Mise en service

- Utilisez uniquement l'accumulateur de propulsion Li-Ion à 2 cellules fourni (tension nominale 7,4 V) pour le véhicule ou un accumulateur de rechange équivalent. Ne faites jamais fonctionner le véhicule avec un bloc d'alimentation, même à des fins de test.
- Lors de la mise en service, allumez toujours l'émetteur en premier. Connectez ensuite l'accumulateur de propulsion au véhicule et mettez le véhicule en marche. Sinon, le véhicule pourrait réagir de manière inattendue !
Procédez comme suit :
 - Avant de raccorder l'accumulateur de propulsion, placez le véhicule sur une surface appropriée de sorte que les roues puissent tourner librement.
 - Allumez l'émetteur, si ce n'est pas encore fait. Assurez-vous qu'il fonctionne (par ex. témoin de fonctionnement de l'émetteur).
 - Sur l'émetteur, mettez les deux commandes de compensation à peu près en position intermédiaire.
 - Insérez un accumulateur de propulsion pleinement chargé dans le compartiment prévu à cet effet. Branchez-le ensuite au véhicule, la fiche de raccordement est protégée contre l'inversion de la polarité. Ne forcez surtout pas lors du branchement !
 - Mettez maintenant le véhicule en marche.
 - Si l'entraînement se met en mouvement sans que vous n'actionniez le levier d'accélération/de freinage de l'émetteur, ajustez la commande de compensation pour la conduite sur l'émetteur jusqu'à ce que le moteur s'immobilise.
 - Si les roues avant sont orientées en biais sans actionnement de la molette de direction de l'émetteur, ajustez la commande de compensation pour la fonction de direction.
 - Vérifiez que le véhicule réagit comme prévu aux commandes de la télécommande (direction et entraînement) avant de le retirer de la surface et de le poser avec les roues sur le sol.
 - Si l'entraînement ne fonctionne pas comme prévu, consultez le chapitre 14.

8.3 Pilotage du véhicule

- Une utilisation non conforme peut provoquer de graves dommages matériels ou blessures ! Assurez-vous de toujours avoir un contact visuel direct avec votre modèle réduit avant de le piloter. Pour cette raison, ne l'utilisez pas la nuit.
- Ne le pilotez que lorsque vos capacités de réaction ne sont pas limitées. Vous pouvez avoir de mauvais réflexes lorsque vous êtes sous l'influence de la fatigue, de l'alcool ou des médicaments, exactement comme dans une situation réelle de conduite d'une véritable voiture.
- Veuillez noter qu'il n'est pas autorisé d'utiliser ce modèle réduit dans les rues, sur les places ou les voies publiques. Ne l'utilisez pas dans des propriétés privées sans l'autorisation du propriétaire.
- Ne le dirigez pas vers des animaux ou des personnes !
- Évitez de l'utiliser à des températures extérieures très basses. Les pièces en plastique perdent en élasticité avec le froid, ce qui pourrait entraîner des dégâts considérables en cas d'accident de moindre envergure.
- Ne l'utilisez pas par temps orageux, sous des lignes hautes tensions ou à proximité de pylônes radio.
- Ne l'utilisez pas par temps de pluie, sur une pelouse mouillée, dans de l'eau, de la boue ou de la neige. Le modèle n'est ni résistant à l'eau ni étanche. L'humidité entraîne non seulement la corrosion de l'appareil, mais endommage également les composants électroniques.
- Laissez toujours l'émetteur allumé tant que le véhicule est en marche.
- Pour arrêter le véhicule, il convient de toujours l'éteindre en premier, puis de débrancher la fiche de raccordement entre l'accumulateur de propulsion et le véhicule. Vous pouvez maintenant éteindre l'émetteur.
- Si le niveau de charge des piles de l'émetteur est faible, la portée diminue. Remplacez les piles par des neuves.

- Si l'accumulateur de propulsion du véhicule est faible, le véhicule devient plus lent ou ne réagit plus correctement aux commandes de l'émetteur.

L'accumulateur de propulsion n'alimente pas uniquement le moteur via le régulateur de vitesse, mais également le récepteur et le servo de direction. Un circuit BEC est ainsi intégré (en anglais « Battery Eliminator Circuit », il s'agit d'un circuit électronique permettant l'alimentation directe du récepteur sans accumulateur de récepteur supplémentaire).

Si la tension de l'accumulateur de propulsion est trop basse, la tension du récepteur peut également diminuer, ce qui signifie que le modèle ne réagira plus aux commandes de l'émetteur. Dans ce cas, cessez immédiatement le pilotage (éteignez le véhicule, déconnectez l'accumulateur de propulsion du véhicule, éteignez l'émetteur). Remplacez ensuite l'accumulateur de propulsion du véhicule ou rechargez-le.

- Le moteur, le mécanisme d'entraînement, le régulateur de vitesse et l'accumulateur de propulsion du véhicule chauffent lors du fonctionnement. Observez une pause d'au moins 5 minutes avant de remplacer l'accumulateur.
- Avant d'effectuer une recharge, laissez l'accumulateur de propulsion refroidir complètement.
- Ne touchez jamais le moteur, le régulateur de vitesse et l'accumulateur tant qu'ils ne sont pas refroidis. Risque de brûlure !

9 Instructions relatives aux piles et aux accumulateurs



Bien que la manipulation des piles et des accumulateurs soit aujourd'hui une évidence, elle est toutefois source de nombreux problèmes et dangers. Les accumulateurs au lithium possèdent notamment une densité énergétique élevée (en comparaison avec des accumulateurs conventionnels NiMH) et il est donc impératif de respecter un certain nombre de règles afin d'éviter tout risque d'incendie, voire d'explosion.

Pour cette raison, respectez impérativement les informations et consignes de sécurité relatives à la manipulation des piles et des accumulateurs énoncées ci-dessous.

9.1 Généralités

- Les piles/accumulateurs ne doivent pas être manipulé(e)s par les enfants. Gardez les piles/accumulateurs hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les piles/accumulateurs à la portée de tous ; les enfants ou les animaux domestiques pourraient les avaler. Dans un tel cas, consultez immédiatement un médecin !
- Évitez de court-circuiter, de démonter et de jeter les piles ou accumulateurs dans le feu. Cela entraînerait un risque d'explosion !
- Des piles/accumulateurs endommagé(e)s ou ayant des fuites peuvent causer des brûlures en cas de contact avec la peau ; par conséquent, utilisez des gants de protection appropriés lors de la manipulation.
- Les liquides fuyant des piles/accumulateurs sont chimiquement très agressifs. Les objets ou surfaces en contact avec ceux-ci peuvent être en partie gravement endommagés. C'est pourquoi les piles/accumulateurs doivent être conservé(e)s dans un endroit approprié.
- Les piles normales (non rechargeables) ne doivent pas être rechargées. Risque d'incendie et d'explosion ! Des piles non rechargeables sont prévues pour une utilisation unique et doivent être mises au rebut conformément aux lois en vigueur lorsqu'elles sont déchargées. Ne rechargez que les accumulateurs prévus à cet effet et utilisez un chargeur approprié.
- Si vous ne comptez pas utiliser l'appareil pendant une longue période (par ex. lors d'un stockage) retirez les piles ou les accumulateurs de l'émetteur pour éviter que des fuites n'endommagent l'appareil. Débranchez complètement l'accumulateur de propulsion du modèle et retirez-le. Rangez les piles et l'accumulateur de propulsion dans un endroit sec, frais, exempt de poussière et hors de portée des enfants.

Installez un détecteur de fumée dans la pièce. Les risques d'incendie (ou de formation de fumées toxiques) ne peuvent pas être complètement exclus. Les accumulateurs spécifiquement conçus pour le modélisme sont exposés à des contraintes lourdes (courants de charge et de décharge élevés, vibrations, etc.).

- Remplacez toujours le jeu entier de piles ou d'accumulateurs dans l'émetteur. Ne mélangez pas des piles/accumulateurs complètement chargé(e)s avec celles/ceux à moitié chargé(e)s. N'utilisez que des piles ou des accumulateurs du même type et du même fabricant. Ne mélangez jamais des piles avec des accumulateurs !
- Veillez à insérer les piles/accumulateurs de l'émetteur et à raccorder l'accumulateur de propulsion au modèle en respectant la polarité (positive/+ et négative/-). L'inversion de la polarité endommage non seulement le produit, mais aussi l'accumulateur. Risque d'incendie et d'explosion !
- N'exposez pas le chargeur et l'accumulateur de propulsion à des températures élevées/basses ni à un rayonnement solaire direct.
- Les piles/accumulateurs ne doivent pas prendre l'humidité ni être mouillées. Il en va de même pour le chargeur USB fourni. Le chargeur est conçu pour fonctionner dans des locaux fermés et secs uniquement.
Même les accumulateurs à technologie lithium contiennent des composés chimiques très sensibles à l'humidité (risque d'incendie et d'explosion !).
- Débranchez complètement l'accumulateur de propulsion du véhicule avant de le brancher au chargeur. Retirez l'accumulateur de propulsion du modèle pour le charger.
- Placez l'accumulateur de propulsion sur une surface ininflammable et résistante à la chaleur (par exemple un dallage). Maintenez une distance suffisante par rapport aux objets inflammables. Laissez un espace suffisant entre le chargeur et l'accumulateur de propulsion, ne placez pas l'accumulateur de propulsion au-dessus ou à côté du chargeur.
- Ne chargez aucun accumulateur encore chaud (par ex., en raison de courants de charge élevés dans le modèle). Attendez que l'accumulateur ait atteint la température ambiante avant de le charger.
- Étant donné que le chargeur et l'accumulateur de propulsion chauffent pendant le processus de charge, il est nécessaire d'assurer une ventilation suffisante. Ne recouvrez jamais le chargeur ni l'accumulateur de propulsion !
- Ne rechargez jamais l'accumulateur sans surveillance ! Contrôlez à intervalles réguliers si l'accumulateur se met à chauffer excessivement ou gondole. Si tel est le cas, cela représente un risque imminent d'explosion et d'incendie ! Arrêtez immédiatement le processus de charge, débranchez l'accumulateur du chargeur et rangez-les dans un endroit (par ex. dans une zone dégagée) où l'explosion ou la combustion de l'accumulateur n'entraîneront pas d'autres dégâts.
- Déconnectez l'accumulateur de propulsion du chargeur lorsqu'il est complètement chargé.
- L'enveloppe extérieure d'un accumulateur ne doit en aucun cas être endommagée.
- Ne rechargez jamais des accumulateurs endommagés, déformés ou ayant des fuites. Cela peut provoquer un incendie ou une explosion ! De tels accumulateurs devenus inutilisables doivent être éliminés dans le respect de l'environnement. Évitez de les réutiliser.
- Rechargez l'accumulateur régulièrement (au moins tous les 2 à 3 mois), autrement celui-ci pourrait se décharger progressivement de manière automatique jusqu'à un niveau critique. L'accumulateur devient alors inutilisable !
Les accumulateurs au lithium conservent leur énergie généralement pendant plusieurs mois, cependant une décharge profonde peut les endommager de façon permanente et ils ne pourront alors plus être utilisés.

9.2 Informations supplémentaires sur les accumulateurs au lithium



Les accumulateurs modernes dotés de la technologie lithium disposent non seulement d'une plus grande capacité par rapport aux accumulateurs NiMH ou NiCd, mais sont également beaucoup moins lourds. C'est pourquoi ce type d'accumulateur est très intéressant par exemple pour l'utilisation dans le domaine du modélisme.

Néanmoins, les accumulateurs au lithium doivent être particulièrement surveillés lors de la charge et de la décharge, et de manière générale lors de l'utilisation et de la manipulation.

C'est pourquoi nous souhaitons vous informer, dans les sections suivantes, des dangers encourus et de la manière de les éviter pour que de tels accumulateurs maintiennent leur capacité aussi longtemps que possible.

- L'enveloppe extérieure des accumulateurs au lithium est généralement constituée d'un simple film épais, et est par conséquent très fragile. Évitez absolument de démonter l'accumulateur, de le percer avec un objet, de le faire tomber ou de l'endommager de quelque manière que ce soit ! Évitez toute contrainte mécanique de l'accumulateur ; ne débranchez jamais l'accumulateur en tirant sur les câbles de raccordement ! Risque d'incendie et d'explosion !

Dans ce cas, faites également attention lorsque vous montez l'accumulateur dans le véhicule ou lorsque vous l'enlevez.

- Lors du fonctionnement, de la recharge/décharge, du transport et du stockage, veillez à ce que l'accumulateur ne surchauffe pas. Placez l'accumulateur loin de toute source de chaleur (p. ex. régulateur de vitesse, moteur) et maintenez-le à l'abri du rayonnement solaire direct. La surchauffe de l'accumulateur entraîne un risque d'incendie et d'explosion !
- L'accumulateur ne doit jamais atteindre une température supérieure à +60 °C. (Le cas échéant, respectez les éventuelles consignes supplémentaires données par le fabricant !).
- Si l'accumulateur est endommagé ou son enveloppe extérieure est gondolée/gonflée, cessez de l'utiliser. Ne le rechargez plus. Risque d'incendie et d'explosion !

Manipulez toujours un accumulateur endommagé avec précaution et portez des gants de protection adaptés. Mettez l'accumulateur au rebut dans le respect de l'environnement.

Ne rangez en aucun cas de tels accumulateurs dans un appartement ou une maison/garage. Un accumulateur au lithium endommagé ou gondolé est susceptible de prendre feu soudainement.

- L'accumulateur de propulsion Li-Ion et le chargeur USB sont parfaitement adaptés l'un à l'autre. Par conséquent, n'utilisez que le chargeur USB fourni pour recharger l'accumulateur de propulsion Li-Ion. Les chargeurs classiques pour NiCd, NiMH ou accumulateurs au plomb ne doivent pas être utilisés ; cela pourrait provoquer un incendie et une explosion !
- Si vous chargez un accumulateur au lithium comportant plus d'une cellule, utilisez impérativement un équilibreur (déjà intégré dans le chargeur fourni).

10 Charge de l'accumulateur de propulsion du véhicule

La batterie de propulsion est en principe vide à la livraison et doit être chargée. Plusieurs cycles complets de décharge et de charge sont nécessaires pour qu'un accumulateur de propulsion puisse fournir sa puissance maximale.

L'accumulateur de propulsion se recharge à l'aide du chargeur USB fourni.



Attention !

Ne branchez pas le câble USB sur le port USB d'un PC/ordinateur portable ou d'un concentrateur (hub) USB, car le courant nécessaire à la recharge est insuffisant.

Utilisez par exemple un bloc d'alimentation USB qui fournit un courant de sortie minimum de 2 A.

N'utilisez que le chargeur USB fourni pour recharger l'accumulateur de propulsion Li-Ion ; il convient parfaitement à l'accumulateur de propulsion Li-Ion.

Ne rechargez jamais l'accumulateur de propulsion sans surveillance.

Placez l'accumulateur de propulsion à charger sur une surface résistante à la chaleur, par ex. un dallage.

Procédez comme suit :

- Déconnectez l'accumulateur de propulsion du véhicule en débranchant complètement la fiche de raccordement. Retirez ensuite l'accumulateur de propulsion du véhicule.
- L'accumulateur de propulsion dispose de deux raccordements différents :
 - Fiche en T 2 pôles (pour l'alimentation électrique du véhicule)
 - Petite fiche 3 pôles (pour le processus de charge)
- Branchez la fiche 3 pôles de l'accumulateur de propulsion à la prise correspondante du câble de charge du chargeur USB. Ne forcez pas lors du branchement, la fiche est protégée contre l'inversion de polarité.
- Connectez le chargeur USB à l'aide d'un bloc d'alimentation USB approprié (sortie 5 V/CC, 2 A min.), branchez-le sur une prise secteur. Une LED rouge s'allume sur le chargeur USB. Une LED verte clignote, indiquant que le processus de charge est en cours.
- Lorsque l'accumulateur est entièrement déchargé, le processus de charge dure environ 3 heures. Quand le processus de charge est terminé, la LED verte s'allume en continu et la LED rouge s'éteint. Débranchez l'accumulateur de propulsion Li-ion du chargeur USB et le chargeur USB de l'alimentation électrique.

11 Éléments de commande de l'émetteur



1. Volant pour la fonction de direction
2. Levier d'accélération pour la marche avant/arrière
3. Poignée
4. Compartiment à piles
5. Commutateur marche/arrêt
6. LED rouge (LED d'alimentation ou LED de couplage)
7. Bouton rotatif «TH.TRIM» : Dual Rate. Comportement des gaz, du plus sensible au plus puissant
8. Bouton rotatif « ST.TRIM » pour le réglage de la fonction de direction
9. Interrupteur à coulisse «Drag Brake Mode», frein de pente
10. Bouton permettant de sélectionner les fonctions des feux de toit à LED sur le porte-équipement

12 Mise en service

12.1 Insertion des piles/accumulateurs dans l'émetteur

Les piles sont insérées dans la partie inférieure de l'émetteur. Faites glisser le couvercle du compartiment à piles vers l'arrière.

Insérez 3 piles AA / Mignon. Veillez à respecter la polarité (positive/+ et négative/-), référez-vous, pour ce faire, aux indications dans le compartiment à piles. Refermez le compartiment à piles.

Si vous utilisez des accumulateurs dans l'émetteur, la durée de fonctionnement diminue fortement en raison de la faible tension (tension nominale d'une pile = 1,5 V, d'un accumulateur = 1,2 V). Si vous souhaitez toutefois utiliser des accumulateurs, nous vous recommandons les accumulateurs NiMH à faible auto-décharge.

Pour des raisons de sécurité et de durée de fonctionnement, utilisez de préférence des piles pour l'émetteur et non des accumulateurs.

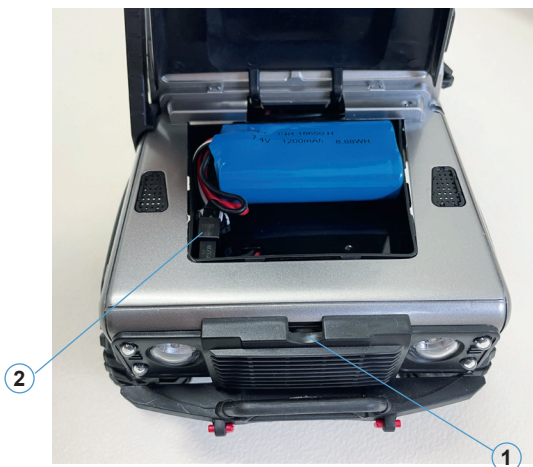
12.2 Mise en marche de l'émetteur

Mettez les deux boutons rotatifs en position intermédiaire et allumez l'émetteur. La LED (voir chapitre 11, point 6) de l'émetteur clignote.

12.3 Insertion et connexion de l'accumulateur de propulsion

Ouvrez le capot du moteur en appuyant légèrement (vers l'arrière dans le sens de la marche) sur la pièce semi-circulaire évidée au centre (1) pour le déverrouiller. Le compartiment du moteur sert de logement à l'accumulateur.

Placez l'accumulateur de propulsion dans le support d'accumulateurs de manière à ce que le câble de raccordement de l'accumulateur soit dirigé vers l'avant du véhicule, comme illustré sur l'image .

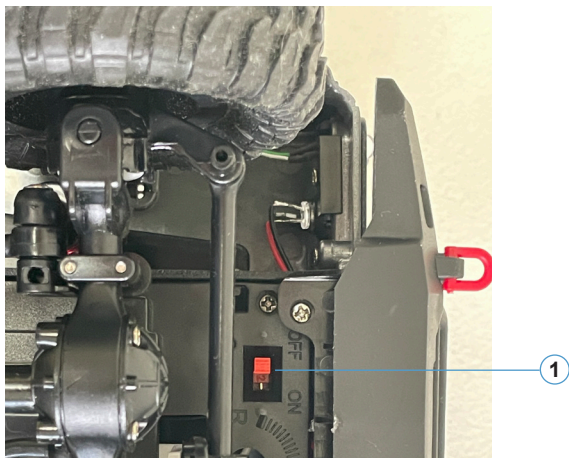


Connectez l'accumulateur au véhicule. La fiche de raccordement (2) est protégée contre l'inversion de polarité, ne forcez pas lors du branchement.

Fermez maintenant le capot du moteur en appuyant légèrement dessus par le haut jusqu'à ce que l'ergot de verrouillage s'enclenche audiblement.

12.4 Mise en marche du véhicule

Relâchez le levier d'accélération/de freinage de l'émetteur de sorte qu'il soit en position intermédiaire. Relâchez également le volant.



Si ce n'est pas encore le cas, allumez l'émetteur à l'aide du commutateur marche/arrêt (1), la LED rouge clignote [le clignotement indique qu'aucune connexion (« couplage ») avec le récepteur n'a été établie].

Allumez le véhicule. Le commutateur marche/arrêt (voir la flèche sur l'image à droite) se trouve sur la face inférieure, sous un petit couvercle de protection en caoutchouc.

- Position du commutateur « ON » = allumé
- Position du commutateur « OFF » = éteint

La LED rouge sur l'émetteur doit maintenant s'allumer en permanence, la liaison radio entre l'émetteur et le récepteur dans le véhicule a été établie (ce que l'on appelle « couplage » pour ce qui est des télécommandes 2,4 GHz).

Le véhicule est maintenant prêt à l'emploi.

Si la LED rouge continue de clignoter et que le véhicule ne réagit pas aux commandes, éteignez l'émetteur, patientez quelques secondes et rallumez-le.

Pendant la mise en marche, relâchez le levier d'accélération/de freinage de l'émetteur (de sorte qu'il soit en position intermédiaire). Relâchez également le volant.

Sur le véhicule, les phares avant blancs clignotent (à la condition qu'ils soient correctement raccordés, voir Raccordement des câbles au chapitre 12.5, les feux arrière rouges clignotent en cas de mauvais raccordement) tant qu'aucune liaison radio entre l'émetteur et le récepteur dans le véhicule n'a été établie.

12.5 LED sur le support d'outils



Le porte-équipements est équipé de quatre feux de toit à LED. Le bouton (voir chapitre 11, point 10) de l'émetteur permet de sélectionner l'une ou l'autre des fonctions (éteint, blanc, clignotant blanc, clignotant bleu et rouge, blanc chaud, bleu, bleu avec variation vers le haut et vers le bas).

12.6 Pilotage du véhicule

Placez maintenant le véhicule prêt à rouler sur le sol. Pour ce faire, veillez à ne pas toucher le mécanisme d'entraînement et à ne pas tenir le véhicule par les roues.



Actionnez le levier de commande de l'émetteur avec beaucoup de précautions jusqu'à ce que vous soyez familiarisé(e) avec les réactions du véhicule à la commande. Ne manipulez pas les éléments de commande de l'émetteur avec des mouvements rapides et saccadés.

Si le véhicule tend à aller vers la gauche ou vers la droite, réglez le trim de direction sur l'émetteur en conséquence.



1. Relâchez le levier d'accélération/de freinage (position neutre), le véhicule roule ou ne bouge pas



2. Roulez en marche avant, poussez lentement le levier d'accélération/de freinage en direction de la poignée



3. Roulez en marche avant puis freinez (le véhicule ralentit, ne roule pas lentement par inertie), poussez le levier d'accélération/de freinage au minimum en continu en l'éloignant de la poignée. La marche arrière s'enclenche aussitôt et peut être utilisée pour freiner.

Important :

ne fonctionne que lorsque le frein de pente est désactivé..





Roulez en marche avant

4. Roulez en marche avant, freinez puis roulez en marche arrière : Si vous poussez le levier d'accélération/de freinage à fond vers l'arrière, un freinage complet est déclenché. Le véhicule s'arrête et ne fait pas ensuite marche arrière. Ce n'est qu'après un bref retour en position neutre qu'il est possible de faire marche avant ou arrière. Les feux arrière rouges s'allument à chaque freinage ainsi qu'en marche arrière.



freinez



Lorsque le véhicule est à l'arrêt, attendez brièvement (<1 seconde)



marche arrière

Arrêtez immédiatement le véhicule si vous observez des réactions inhabituelles du véhicule quant aux commandes de l'émetteur ou si le véhicule ne réagit plus. Ce type de réaction peut être causé par un accumulateur de propulsion faible, un(e) pile/accumulateur faible dans l'émetteur ou une trop grande distance entre le véhicule et l'émetteur.

De même, une antenne de réception endommagée, des perturbations sur le canal radio utilisé (par ex. transmission radio par d'autres appareils, Bluetooth®, WiFi) ou des conditions défavorables d'émission/de réception peuvent être la cause des réactions inhabituelles du véhicule.

Comme l'alimentation électrique du récepteur du véhicule est assurée par l'accumulateur de propulsion/le régulateur de vitesse, un accumulateur faible ou vide peut entraîner des mouvements involontaires du véhicule (par ex. secousses du servo de direction).

Par exemple, la tension de l'accumulateur de propulsion à plein régime diminue brièvement, de sorte que le récepteur ne reçoit plus la tension de service nécessaire. Le véhicule accélère certes, mais le servo de direction ne réagit pas correctement. Arrêtez alors immédiatement le véhicule et utilisez un accumulateur de propulsion neuf et complètement chargé.

Si l'accumulateur de propulsion est vide, attendez au moins 5 minutes jusqu'à ce que le moteur et le régulateur de vitesse aient suffisamment refroidi. Ce n'est qu'à ce moment que vous pouvez rouler à nouveau avec un accumulateur complètement chargé.

12.7 Fonction de trim pour la marche avant/arrière

Le régulateur de vitesse a une position zéro fixe par défaut. Le bouton rotatif « TH.TRIM » sert de limiteur de poussée et peut être réglé, du réglage « marche lente » (bouton tourné complètement vers la gauche) à « plein gaz ». Le véhicule réagit ainsi de manière plus sensible ou plus agressive aux commandes d'accélération.

12.8 Fonction de trim de la direction

Si, pendant la conduite, le véhicule tend à aller vers la gauche ou vers la droite alors que le volant se trouve en position intermédiaire, réglez le trim de direction sur l'émetteur en conséquence à l'aide du bouton rotatif « ST.TRIM » (voir chapitre 11, point 10).

12.9 Interrupteur à coulisse «Drag Brake Mode», frein de pente

Le frein de pente est activé en poussant l'interrupteur vers la droite. Le véhicule freine alors de manière autonome jusqu'à l'arrêt complet lorsque la manette des gaz est au point mort et ne roule pas de lui-même dans les pentes. Lorsque le frein de pente est désactivé (interrupteur vers la gauche), le véhicule se met en mouvement tout seul lorsque la manette des gaz est au point mort.

12.10 Arrêt de la conduite

Pour arrêter le véhicule, procédez de la manière suivante :

- Relâchez le levier d'accélération/de freinage de l'émetteur de manière à ce qu'il se trouve en position neutre et laissez le véhicule finir sa course.
- Une fois que le véhicule est à l'arrêt, éteignez-le à l'aide du commutateur marche/arrêt situé sur la face inférieure (position du commutateur « OFF » = éteint).



Attention !

Ne touchez pas les roues ou le mécanisme d'entraînement et ne bougez en aucun cas le levier d'accélération/de freinage de l'émetteur ! Ne tenez pas le véhicule par les roues !

Le moteur, le régulateur de vitesse et l'accumulateur de propulsion chauffent énormément durant le fonctionnement ! Pour cette raison, ne touchez jamais ces pièces immédiatement après la conduite. Risque de brûlures !

- Déconnectez l'accumulateur de propulsion du véhicule. Débranchez complètement la fiche de raccordement.
- Vous pouvez maintenant éteindre l'émetteur.

13 Entretien et nettoyage

13.1 Généralités

Avant de nettoyer ou d'effectuer l'entretien du véhicule, éteignez-le et déconnectez complètement l'accumulateur de propulsion. Éteignez ensuite l'émetteur. Si vous venez de faire rouler le modèle, laissez d'abord refroidir entièrement toutes les pièces (par ex. moteur, régulateur de vitesse, etc.).

Après utilisation, débarrassez le modèle réduit de toute poussière ou salissure. Utilisez, par ex. un pinceau propre à poils longs et un aspirateur (veillez toutefois à n'aspirer aucune petite pièce du véhicule). Les sprays à air comprimé peuvent aussi s'avérer utiles pour enlever la poussière.

N'utilisez pas de spray de nettoyage ni de détergent conventionnel. Ces produits risquent d'endommager le système électronique et d'altérer la couleur des pièces en plastique ou de la carrosserie.

Ne lavez jamais le véhicule avec un nettoyeur haute pression ou tout type d'éclaboussure.

Pour nettoyer la carrosserie, un chiffon doux et légèrement humidifié peut être utilisé. Ne frottez pas trop fort pour ne pas rayer la carrosserie.

13.2 Avant ou après chaque conduite

Les vibrations du moteur et les chocs pendant le pilotage peuvent causer le desserrage de pièces ou d'assemblages. Par conséquent, vérifiez le serrage de tous les raccords boulonnés du véhicule ainsi que l'état des pneus avant ou après chaque conduite.

Assurez-vous, avant et après chaque utilisation, que le véhicule n'est pas endommagé. Si vous remarquez des dommages, arrêtez d'utiliser le véhicule et ne le mettez pas en marche.

Si vous devez remplacer des pièces usées (par ex. des pneus) ou défectueuses, n'utilisez que des pièces de rechange d'origine.

14 Elimination des déchets

14.1 Produit



Tous les équipements électriques et électroniques mis sur le marché européen doivent être marqués de ce symbole. Ce symbole indique que cet appareil doit être éliminé séparément des déchets municipaux non triés à la fin de son cycle de vie.

Tout détenteur d'appareils usagés est tenu de les remettre à un service de collecte séparé des déchets municipaux non triés. Les utilisateurs finaux sont tenus de séparer, sans toutefois les détruire, les piles et accumulateurs usagés qui ne sont pas intégrés dans l'appareil usagé, ainsi que les lampes qui peuvent être enlevées de l'appareil usagé sans être détruites, avant de le remettre à un point de collecte.

Les distributeurs d'équipements électriques et électroniques sont légalement tenus de reprendre gratuitement les appareils usagés. Conrad vous offre les possibilités de retour gratuit suivantes (plus d'informations sur notre site Internet) :

- à nos filiales Conrad
- dans les centres de collecte créés par Conrad
- dans les points de collecte des organismes de droit public chargés de l'élimination des déchets ou auprès des systèmes de reprise mis en place par les fabricants et les distributeurs au sens de la loi sur les équipements électriques et électroniques (ElektroG)

L'utilisateur final est responsable de l'effacement des données personnelles sur l'équipement usagé à mettre au rebut.

Veuillez noter que dans les pays autres que l'Allemagne, d'autres obligations peuvent s'appliquer pour la remise et le recyclage des appareils usagés.

14.2 Piles/accumulateurs

En tant qu'utilisateur final, vous êtes légalement tenu (Ordonnance relative à l'élimination des piles usagées) de rapporter toutes les piles/accumulateurs usagés ; il est interdit de les jeter avec les ordures ménagères.



Les piles/accumulateurs qui contiennent des substances toxiques sont caractérisées par les symboles ci-contre qui indiquent l'interdiction de les jeter dans les ordures ménagères. Les désignations pour le métal lourd prépondérant sont : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb (la désignation se trouve sur les piles/accumulateurs, par ex. sous le symbole de la poubelle illustré à gauche).

Vous pouvez rapporter gratuitement vos piles/accumulateurs usagés aux centres de récupération de votre commune, à nos succursales ou à tous les points de vente de piles/accumulateurs. Vous respectez ainsi les ordonnances légales et contribuez à la protection de l'environnement.

Avant la mise au rebut, recouvrez complètement les contacts exposés de la batterie/des piles avec un morceau de ruban adhésif pour éviter les courts-circuits. Même si les piles/batteries rechargeables sont vides, l'énergie résiduelle qu'elles contiennent peut être dangereuse en cas de court-circuit (éclatement, surchauffe, incendie, explosion).

15 Déclaration de conformité (DOC)

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, déclare par la présente que ce produit est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte intégral de la déclaration de conformité UE est disponible au lien suivant :

www.conrad.com/downloads

Sélectionnez une langue en cliquant sur le drapeau correspondant puis saisissez le numéro de commande du produit dans le champ de recherche pour pouvoir télécharger la déclaration de conformité UE sous format PDF.

16 Dépannage

Le véhicule ne réagit pas ou ne réagit pas correctement

- Pour les dispositifs de radiocommande 2,4 GHz, le récepteur doit être appairé à l'émetteur. Ce processus est par ex. décrit avec les termes anglais « binding » ou « pairing ». Sur ce véhicule, ce processus d'appairage se fait automatiquement après chaque mise sous tension de l'émetteur et, par la suite, du véhicule.
- Relâchez le levier d'accélération/de freinage et la molette pour la fonction de direction de l'émetteur. C'est alors que vous pouvez mettre le véhicule en marche.
- L'accumulateur de propulsion du véhicule ou les piles/accumulateurs de l'émetteur sont-ils déchargés ? Remplacez l'accumulateur de propulsion ou les piles/accumulateurs de l'émetteur par des neuves/neufs.
- L'accumulateur de propulsion est-il correctement raccordé au véhicule ? Vérifiez que le raccordement n'est ni encrassé ni oxydé.
- Le véhicule est-il trop éloigné ? À charge pleine, l'accumulateur de propulsion et les piles/accumulateurs de l'émetteur devraient supporter une portée de 25 m. Celle-ci peut cependant être réduite en raison des conditions environnantes, par ex. par des perturbations sur la fréquence d'émission ou par la proximité avec d'autres émetteurs (pas seulement les émetteurs de radiocommande, mais aussi les appareils WiFi/ Bluetooth® qui utilisent également une fréquence d'émission de 2,4 GHz), des pièces métalliques, des bâtiments, etc.

Le véhicule devient plus lent ou le servo de direction ne réagit presque plus ou plus du tout ; la portée entre l'émetteur et le véhicule est très courte

- L'accumulateur de propulsion est faible ou déchargé.
L'alimentation électrique du récepteur et donc du servo de direction s'effectue via le circuit BEC du régulateur de vitesse intégré. C'est pour cette raison qu'un accumulateur faible ou déchargé entraîne le mauvais fonctionnement du récepteur. Remplacez l'accumulateur de propulsion par un accumulateur neuf pleinement chargé (faites d'abord une pause de 5 à 10 minutes, afin que le moteur et le régulateur de vitesse refroidissent suffisamment).
- Contrôlez les piles/accumulateurs dans l'émetteur.

La conduite en ligne droite n'est pas correcte

- Ajustez la conduite en ligne droite sur l'émetteur avec la commande de compensation « ST.TRIM ».
- Vérifiez le système de direction, le bras de servo et ses vissages.
- Le véhicule a-t-il eu un accident ? Vérifiez dans ce cas si le véhicule a des pièces défectueuses ou cassées et remplacez-les.

Le véhicule n'avance pas

- L'accumulateur de propulsion est déchargé ; la détection de sous-tension a coupé le moteur pour protéger l'accumulateur de propulsion d'une décharge profonde qui pourrait l'endommager.
- Le véhicule est trop éloigné de l'émetteur et ne détecte plus de signal radio valide.

17 Caractéristiques techniques

17.1 Véhicule

Échelle.....	1:16
Accumulateur de propulsion adapté.....	Accumulateur Li-Ion à 2 cellules (tension nominale 7,4 V)
Entraînement.....	moteur électrique ; traction intégrale via arbre à cardan
Châssis.....	essieux rigides sans différentiel (typiques du Crawler) ; amortisseur avec ressorts hélicoïdaux
Dimensions (l x l x h).....	353 x 160 x 200 mm
Dimension des pneus (l x Ø).....	32 x 74 mm
Empattement.....	200 mm
Garde au sol.....	30 mm (au centre)
Poids.....	env. 852 g (sans accumulateur de propulsion)

17.2 Émetteur

Alimentation en tension/courant.....	3 piles de type AA/Mignon (non fournies)
Bande de fréquence.....	2407 à 2475 MHz
Puissance d'émission.....	2 dBm
Portée.....	env. 25 m (en champ libre)

17.3 Chargeur USB

Tension de fonctionnement.....	5 V/CC
Courant d'entrée.....	max. 1 A
Sortie (max.).....	8,4 V, 1 A (total)
Type d'accumulateur adapté.....	Li-Ion, 2 cellules (tension nominale 7,4 V)
Longueur du câble de raccordement.....	50 cm

17.4 Accumulateur de propulsion Li-Ion

Type.....	Li-Ion, 2 cellules (tension nominale 7,4 V)
Capacité.....	1200 mAh (8,8 Wh)
Taux de décharge.....	1 C
Durée de charge avec le chargeur USB fourni.....	180 min

1 Inhoudsopgave

NL

2	Inleiding	63
3	Bedoeld gebruik	63
4	Leveringsomvang	63
5	Nieuwste productinformatie	64
6	Verklaring van symbolen	64
7	Benodigde accessoires	64
8	Veiligheidsinstructies	65
	8.1 Algemeen	65
	8.2 Ingebruikname	66
	8.3 Rijden met het voertuig	66
9	Opmerkingen over batterijen en accu's	67
	9.1 Algemeen	67
	9.2 Aanvullende informatie over lithiumaccu's	69
10	Rijaccu van het voertuig opladen	70
11	Bedieningselementen van de zender	71
12	Ingebruikname	72
	12.1 Batterijen/accu's in de zender plaatsen	72
	12.2 Zender in gebruik nemen	72
	12.3 Plaatsen en aansluiten van de rijaccu	72
	12.4 De auto aanzetten	73
	12.5 LED's op de apparaatdrager	74
	12.6 Voertuig besturen	75
	12.7 Trimfunctie voor vooruit en achteruit rijden	77
	12.8 Trimfunctie voor de besturing	77
	12.9 Schuifschakelaar "Sleepremmodus", afdalingsrem	77
	12.10 De rit beëindigen	77
13	Reiniging en onderhoud	78
	13.1 Algemeen	78
	13.2 Doe dit zonedig na elke rit	78
14	Verwijdering	79
	14.1 Product	79
	14.2 Batterijen/accu's	79
15	Conformiteitsverklaring (DOC)	79
16	Verhelpen van storingen	80
17	Technische gegevens	81
	17.1 Voertuig	81
	17.2 Zender	81
	17.3 USB-oplader	81
	17.4 Li-ion rijaccu	81

2 Inleiding

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

Het product voldoet aan alle wettelijke-, nationale- en Europese normen. Om dit zo te houden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker de aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing op te volgen.



Deze gebruiksaanwijzing behoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in over de ingebruikname en het gebruik. Houd hier rekening mee als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze gebruiksaanwijzing daarom voor later gebruik!

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Bij technische vragen kunt u zich wenden tot onze helpdesk. Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be

3 Bedoeld gebruik

Dit product is een vierwielangedreven modelvoertuig, dat via de meegeleverde afstandsbediening draadloos bestuurd kan worden. De stuurfuncties zijn vooruit/achteruit/links/rechts (elk traploos).

De ingebouwde motor wordt aangestuurd via een elektronische snelheidsregelaar en de besturing door een servomotor. Het voertuig (chassis en carrosserie) is rijklaar gemonteerd.

Voor de eerste ingebruikname zijn geen verdere accessoires nodig - een Li-Ion-rijaccu en een bijpassende USB-Li-Ion-oplader zijn bij de levering inbegrepen, evenals 3 AA/Mignon-batterijen voor de zender.

Het apparaat is geen speelgoed en is niet geschikt voor kinderen jonger dan 14 jaar.



Neem de veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing in acht. Deze bevatten belangrijke informatie voor de omgang met het product. Lees vóór de ingebruikname de gebruiksaanwijzing en het gebruik van het voertuig in zijn geheel en goed door.

Het niet in acht nemen hiervan kan diverse gevaren met zich meebrengen; bijv. verwondingsgevaar.

4 Leveringsomvang

- Rijklaar gemonteerd voertuig
- Zender (afstandsbediening)
- 2-cellige Li-Ion rijaccu (nominale spanning 7,4 V)
- USB-Li-Ion-oplader
- Kruiskopschroevendraaier
- Stickervel
- Gebruiksaanwijzing

5 Nieuwste productinformatie

Download de meest recente gebruiksaanwijzing via onderstaande link www.conrad.com/downloads of scan de afgebeelde QR-code. Volg de aanwijzingen op de website op.



6 Verklaring van symbolen

De volgende symbolen komen in de tekst voor:



Het symbool met een uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing die moeten worden nageleefd.

7 Benodigde accessoires

Voor de eerste ingebruikname zijn geen verdere accessoires nodig - een Li-Ion-rijaccu en een bijpassende USB-Li-Ion-oplader zijn bij de levering inbegrepen, evenals 3 AA/Mignon-batterijen voor de zender.

Voor een optimaal gebruik van het voertuig bevelen wij echter de volgende onderdelen aan:

- Een of meer extra geschikte Li-Ion-rijaccu's (om verder te kunnen rijden na een korte onderbreking om de motor en de snelheidsregelaar af te laten koelen).
- Reservebatterijen voor de zender (voor als de batterijen in de zender tijdens het rijden met het voertuig leeg raken)

Bij gebruik van accu's in de zender neemt de bedrijfstijd door de lagere spanning af (normale nominale spanning = 1,5 V, accu = 1,2 V). Als u toch accu's wilt gebruiken, adviseren we het gebruik van NiMH-accu's met een lage zelfontlading.

Om operationele veiligheidsredenen en levensduur raden we aan batterijen voor de zender te gebruiken en geen accu's.

- Reservebanden (om versleten/beschadigde banden snel te kunnen vervangen)
- Montagestandaard (voor proefdraaien en gemakkelijk onderhoud)
- Divers gereedschap (bijv. schroevendraaier, punttang)
- Persluchtspray (voor reinigingsdoeleinden)
- Schroefdraadborglak (om losgeraakte schroefverbindingen weer te fixeren)
- Transporttas

U vindt de reserveonderdelenlijst op onze internetpagina www.conrad.com in het downloadbereik van het betreffende product.

8 Veiligheidsinstructies



Bij schade die ontstaat door het niet naleven van de gebruiksaanwijzing, komt de waarborg/garantie te vervallen. Wij zijn niet aansprakelijk voor gevolgschade!

Wij zijn niet aansprakelijk voor materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaakt door verkeerd gebruik of het niet opvolgen van de veiligheidsinstructies! In dergelijke gevallen komt de garantie te vervallen.

Eveneens van de garantie uitgesloten zijn normale slijtage tijdens het gebruik (bijv. versleten banden, versleten tandraden) en schade door ongevallen (bijv. beschadigde carrosserie, gebroken chassisonderdelen).

Deze veiligheidsvoorschriften zijn niet alleen voor de bescherming van het product, maar ook voor uw eigen veiligheid en die van andere personen. Lees daarom dit hoofdstuk aandachtig door, voordat u het product in gebruik neemt!

8.1 Algemeen



Let op, belangrijke waarschuwing!

Het gebruik van het model kan materiële schade en/of persoonlijk letsel veroorzaken. Zorg er dus voor dat u voldoende verzekerd bent voordat u het model in gebruik neemt, bijvoorbeeld via een aansprakelijkheidsverzekering. Als u al een aansprakelijkheidsverzekering hebt, controleer dan voordat u het model in gebruik neemt of dit door uw verzekeringsmaatschappij wordt gedekt.

- Vanwege de veiligheid en goedkeuring is het niet toegestaan dit product eigenhandig om te bouwen en/of te veranderen.
- Het apparaat is geen speelgoed en is niet geschikt voor kinderen jonger dan 14 jaar.
- Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren; dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- Als u vragen hebt die niet met behulp van deze gebruiksaanwijzing kunnen worden beantwoord, dan kunt u contact met ons (zie voor contactgegevens hoofdstuk 1) of met een andere specialist opnemen.
- De bediening en het gebruik van op afstand bedienbare modelvoertuigen moet geleerd worden! Als u nog nooit een dergelijk voertuig hebt bestuurd, dan moet u heel voorzichtig rijden en u eerst vertrouwd maken met de reacties van het voertuig op de commando's van de afstandsbediening. Wees geduldig!
- Neem bij het gebruik van het product geen risico's! Uw eigen veiligheid en die van uw omgeving is uitsluitend afhankelijk van het verantwoorde gebruik van het model.
- Het beoogd gebruik van het voertuig vergt regelmatige onderhoudswerkzaamheden en/of reparaties. De banden zijn bijvoorbeeld onderhevig aan slijtage of een rijfout kan "ongevalschade" veroorzaken. Gebruik voor de dan vereiste onderhouds- of reparatiewerkzaamheden alleen originele reserveonderdelen!

8.2 Ingebruikname

- Gebruik alleen de meegeleverde 2-cellige li-ion rijaccu (nominale spanning 7,4 V) voor het voertuig resp. een gelijksoortige reserve rijaccu. Gebruik het voertuig nooit via een netvoedingadapter, ook niet voor testdoeleinden.
- Schakel bij de ingebruikname steeds eerst de zender in. Pas daarna mag de rijaccu met het voertuig worden verbonden en het voertuig ingeschakeld worden. Dit kan anders tot onvoorziene reacties van het voertuig leiden!

Ga als volgt te werk:

- Zet het voertuig vóór het aansluiten van de rijaccu op een geschikt onderstel zodat de wielen vrij kunnen draaien.
- Als dat nog niet gebeurd is, schakel dan de zender in. Controleer de werking hiervan (bijv. bedrijfsindicator van de zender).
- Zet de twee trimregelaars op de zender ongeveer in de middenstand.
- Plaats een volledig opgeladen rijaccu in het bijbehorende accuvak. Sluit deze vervolgens aan op het voertuig; de stekerverbinding is beveiligd tegen polariteitsomkering. Sluit de kabel zonder geweld aan.
- Zet het voertuig nu aan.
- Als de aandrijving beweegt zonder dat u het gas/rempedaal op de zender bedient, dan stelt u de trimregelaar van de aandrijving op de zender bij totdat de motor stil blijft staan.
- Als de voorwielen scheef staan zonder dat u het stuurwiel op de zender bedient, dan telt u de trimregelaar voor de stuurfunctie op de zender in.
- Controleer of het voertuig zoals verwacht op de afstandsbediening reageert (besturing en aandrijving), voordat u het van de basis neemt en het met de wielen op de grond plaatst.
- Als de aandrijving niet naar behoren werkt, dan dient u hoofdstuk 14 te raadplegen.

8.3 Rijden met het voertuig

- Verkeerd gebruik kan ernstig persoonlijk letsel en materiële schade tot gevolg hebben! Rijd alleen als u het voertuig in zicht hebt. Rijd daarom niet 's nachts.
- Rijd alleen wanneer uw reactievermogen niet verminderd is. Vermoeidheid of beïnvloeding door alcohol of medicijnen kan, net zoals bij een echte auto, verkeerde reacties tot gevolg hebben.
- Denk eraan dat u met dit modelvoertuig niet op de openbare weg, pleinen en straten mag rijden. Gebruik hem ook niet op privéterrein zonder toestemming van de eigenaar.
- Rij niet op mensen of dieren af!
- Vermijd het rijden bij zeer lage buitentemperaturen. Kunststof onderdelen verliezen hierdoor aan elasticiteit. Dit kan bij een klein ongeluk al grote schade kan veroorzaken.
- Rijd niet tijdens onweer onder hoogspanningskabels of in de buurt van zendmasten.
- Rijd niet tijdens regen, door nat gras, water, modder of sneeuw. Het model is niet waterbestendig, noch waterdicht. Vocht leidt niet alleen tot corrosie, maar ook de elektronica raakt hierdoor beschadigd.
- Laat de zender altijd ingeschakeld zolang het voertuig in gebruik is.
- Schakel voor het afstellen van het voertuig altijd eerst het voertuig uit en koppel vervolgens de stekerverbinding tussen de rijaccu en het voertuig los. Pas dan mag de zender worden uitgeschakeld.
- Bij gebruik van zwakke batterijen in de zender neemt het bereik af. Vervang die batterijen door nieuwe.

- Als de rijaccu in het voertuig leeg raakt, dan wordt het trager of reageert niet meer goed op de zender.

De rijaccu in het voertuig is niet alleen bestemd voor de stroomvoorziening van de motor via de snelheidsregelaar, maar ook voor de ontvanger en de stuurservo. Daarvoor is een BEC ingebouwd (in het Engels: "Battery Eliminator Circuit", een elektronische schakeling voor directe stroomvoorziening van de ontvanger zonder extra ontvangeraccu).

Bij een te lage spanning van de rijaccu kan ook de spanning voor de ontvanger dalen, wat ertoe kan leiden dat het voertuig niet meer op de commando's van de zender reageert. In dit geval moet u het gebruik onmiddellijk stoppen (voertuig uitschakelen, rijaccu loskoppelen van het voertuig, zender uitschakelen). Vervang daarna de rijaccu van het voertuig of laad de rijaccu weer op.

- Zowel de motor en de aandrijving als ook de snelheidsregelaar en de rijaccu van het voertuig worden warm tijdens het gebruik. Las voor elke accuwissel een pauze van ten minste 5 minuten in.
- Laat de rijaccu voor het laden volledig afkoelen.
- Raak de motor, de cruisecontrol en de accu niet aan tot deze afgekoeld zijn. Gevaar voor brandwonden!

9 Opmerkingen over batterijen en accu's



Het gebruik van batterijen en accu's is tegenwoordig weliswaar vanzelfsprekend, maar er bestaan toch tal van gevaren en problemen. Vooral bij lithium-accu's met hun hoge energie-inhoud (in vergelijking met gewone NiMH-accu's) dient men verschillende voorschriften in acht te nemen, omdat er anders explosie- en brandgevaar bestaat.

Houd daarom in ieder geval rekening met de volgende informatie en veiligheidsinstructies voor de omgang met batterijen en accu's.

9.1 Algemeen

- Houd batterijen/accu's horen niet in kinderhanden thuis. Bewaar batterijen/accu's buiten het bereik van kinderen.
- Laat batterijen/accu's niet rondslingeren. Er bestaat dan gevaar dat ze door kinderen of huisdieren worden ingeslikt. Neem in dat geval onmiddellijk contact op met een arts!
- U mag batterijen/accu's nooit kortsluiten, demonteren of in vuur werpen. Er bestaat explosiegevaar!
- Lekkende of beschadigde batterijen/accu's kunnen bij contact met de huid chemische brandwonden veroorzaken. Gebruik in dergelijke gevallen geschikte veiligheidshandschoenen.
- Uit batterijen/accu's lekkende vloeistoffen zijn chemisch uiterst agressief. Voorwerpen of oppervlakken die ermee in contact komen, kunnen ernstig beschadigd raken. Bewaar batterijen/accu's daarom op een daarvoor geschikte plaats.
- Gewone (niet-oplaadbare) batterijen mogen niet worden opgeladen. Er bestaat brand- en explosiegevaar! Niet-oplaadbare batterijen zijn uitsluitend bestemd voor eenmalig gebruik en dienen als ze verbruikt zijn, op een correcte manier te worden verwijderd. Laad uitsluitend accu's op die daarvoor bestemd zijn. Gebruik een daarvoor geschikte lader.
- Als u het product langere tijd niet gebruikt (bijv. als u het opbergt), moet u de batterijen/accu's uit de zender halen om beschadigingen door lekkende batterijen/accu's te voorkomen. Koppel de rijaccu volledig los van het model en haal hem uit het model. Bewaar batterijen en de rijaccu op een droge, schone en koele plaats die voor kinderen niet toegankelijk is.

Installeer een rookmelder in de ruimte. Het risico op brand (of giftige rookontwikkeling) kan niet worden uitgesloten. Vooral accu's voor de modelbouw zijn aan hoge belastingen onderhevig (bijv. hoge laad- en ontladstromen, trillingen etc.).

- Vervang steeds het volledige set batterijen of accu's in de zender. Gebruik geen volle en halfvolle batterijen of accu's door elkaar. Gebruik steeds batterijen of accu's van hetzelfde type en dezelfde fabrikant. U mag nooit batterijen en accu's door elkaar gebruiken!
- Let bij het plaatsen van de batterijen/accu's in de zender en bij het aansluiten van een rijaccu in het model de juiste polariteit (plus/+ en min/-). Bij verkeerde polariteit wordt niet alleen uw model, maar ook de accu beschadigd. Er bestaat brand- en explosiegevaar!
- U mag de lader en de rijaccu niet aan hoge/lage temperaturen en direct zonlicht blootstellen.
- Batterijen/accu's mogen niet vochtig of nat worden. Hetzelfde geldt voor de USB-oplader, die wordt meegeleverd. U mag de lader alleen in droge en gesloten ruimtes gebruiken.
Vooral lithiumaccu's zijn zeer gevoelig voor vocht door de chemicaliën die ze bevatten, en er bestaat brand- en explosiegevaar!
- Ontkoppel de rijaccu voor het aansluiten aan de oplader volledig van het voertuig. Haal de rijaccu uit het model om deze op te laden.
- Plaats de rijaccu op een niet-brandbaar en hittebestendig oppervlak (bijv. op een stenen tegel). Zorg voor voldoende afstand t.o.v. brandbare voorwerpen. Zorg voor voldoende afstand tussen de oplader en de rijaccu en leg de rijaccu niet op of naast de oplader.
- Laad geen accu's op die nog heet zijn (bijv. veroorzaakt door een hoge ontladingsstroom in het model). Laat de accu eerst tot op kamertemperatuur afkoelen voordat u deze oplaadt.
- Omdat zowel de lader alsook de rijaccu warm worden tijdens het laden, moet er voor voldoende ventilatie gezorgd worden. Dek de lader en de rijaccu nooit af!
- Laad de accu's nooit zonder toezicht op. Controleer regelmatig of de accu overmatig verhit raakt of opzwellt. Als dit het geval is, bestaat er een acuut explosie- en brandgevaar! Stop direct met laden, ontkoppel de accu van de lader en breng deze naar een plek (bijv. buitenshuis) waar een exploderende resp. in brand geraakte accu geen schade kan veroorzaken.
- Koppel de rijaccu los van de lader als deze volledig opgeladen is.
- Beschadig nooit de buitenkant van een accu.
- Laad nooit beschadigde, lekkende of vervormde accu's op. Dit kan brand of een explosie tot gevolg hebben! Verwijder een dergelijke onbruikbaar geworden accu op milieuvriendelijke wijze en gebruik deze niet meer.
- Laad accu's regelmatig op (ongeveer elke 2 à 3 maanden), omdat de accu's zich anders door zelfontlading te diep ontladen. Daardoor worden de accu's onbruikbaar!
Lithium-accu's behouden hun energie normaal gesproken gedurende meerdere maanden, maar worden door een diepontlading permanent beschadigd en kunnen dan niet meer worden gebruikt.

9.2 Aanvullende informatie over lithiumaccu's



Moderne accu's gebaseerd op lithiumtechnologie beschikken over een duidelijk hogere capaciteit dan NiMH- of NiCd-accu's en wegen ook duidelijk minder. Dit accutype is daarom voor modelbouwtoepassingen zeer interessant.

Voor lithium-accu's is echter bij het laden/ontladen en tijdens het gebruik de nodige zorgvuldigheid vereist.

Daarom willen wij u in de volgende hoofdstukken erover informeren, welke gevaren er bestaan en hoe deze kunnen worden voorkomen, zodat dergelijke accu's lange tijd hun capaciteit behouden.

- De buitenste laag van veel lithium-accu's bestaat meestal slechts uit een dikke folie en is daarom zeer kwetsbaar. Demonteer of beschadig de accu niet. Laat de accu niet vallen en steek niet met scherpe voorwerpen in de accu! Vermijd iedere mechanische belasting van de accu en trek ook nooit aan de aansluitkabel van de accu! Er bestaat brand- en explosiegevaar!

Let hier ook op als de accu aan het model is bevestigd of uit het model is verwijderd.

- Let er bij gebruik, op- of ontladen, transport en opslag van de accu op dat de accu niet oververhit raakt. Plaats de accu niet in de buurt van warmtebronnen (zoals snelheidsregelaar, motor) en voorkom ook de blootstelling aan direct zonlicht. Als de accu oververhit raakt, bestaat er brand- en explosiegevaar!
- De accu mag nooit een hogere temperatuur dan +60 °C hebben. (Neem eventuele extra informatie van de fabrikant op de accu in acht!).
- Als de accu beschadigingen aan het omhulsel vertoont of is opgezwollen/opgeblazen, mag de accu niet meer worden gebruikt. Laad hem niet meer op. Er bestaat brand- en explosiegevaar!

Hanteer een beschadigde accu altijd voorzichtig, gebruik de juiste beschermende handschoenen. Voer de accu op milieuvriendelijke wijze af.

Bewaar dergelijke accu's nooit in een woning of huis/garage. Beschadigde of opgeblazen lithium-accu's kunnen spontaan in brand vliegen.

- De meegeleverde Li-Ion-rijaccu en de USB-oplader zijn optimaal op elkaar afgestemd. Gebruik daarom alleen de meegeleverde USB-oplader om de Li-Ion-rijaccu op te laden. Conventionele laders voor NiCd-, NiMH- of loodaccu's mogen niet worden gebruikt vanwege brand- en explosiegevaar!
- Als u een lithium-accu met meer dan één cel laadt, gebruik dan absoluut een zog. balancer (in de meegeleverde oplader al geïntegreerd).

10 Rijaccu van het voertuig opladen

De rijaccu is bij de levering normaal gesproken leeg en moet worden opgeladen. Voordat een rijaccu zijn maximale capaciteit levert, moet deze meermaals ontladen en opgeladen worden.

De rijaccu wordt met behulp van de meegeleverde USB-oplader opgeladen.



Opgelet!

Sluit de USB-kabel niet op een USB-poort van een computer/notebook of USB-hub aan, omdat de stroom voor de laadfunctie hier niet voldoende is.

Gebruik bijvoorbeeld een gangbare USB-netstroomadapter, die een uitgangsstroom van minimaal 2 A moet leveren.

Laad de Li-Ion-rijaccu alleen op met de meegeleverde USB-oplader; deze is optimaal afgestemd op de Li-Ion-rijaccu.

Laat de rijaccu niet onbewaakt tijdens het opladen.

Leg de rijaccu voor het opladen op een vuurbestendige ondergrond, bijv. een stenen tegel.

Ga als volgt te werk:

- Koppel de rijaccu los van het voertuig. Verbreek de stekkerverbinding compleet. Verwijder vervolgens de rijaccu uit het voertuig.
- De rijaccu heeft twee verschillende aansluitingen:
 - een 2-polige T-stekker (gebruikt voor de voeding van het voertuig)
 - een kleine 3-polige stekker (voor het opladen)
- Verbind de 3-polige stekker van de rijaccu met de bijbehorende aansluiting van de laadkabel van de USB-oplader. Gebruik hierbij geen geweld, de stekker is beveiligd tegen ompolen.
- Sluit de USB-oplader aan op een geschikte USB-adapter (uitgang 5 V/DC, min. 2 A), steek deze in een stopcontact. Op de USB-lader gaat een rode LED branden. Een groene LED knippert om aan te geven dat het opladen bezig is.
- Als de accu helemaal leeg is, duurt het opladen ongeveer 3 uur. Als het opladen gereed is, dan brandt de groene LED continu en gaat de rode LED uit. Koppel de Li-Ion-rijaccu los van de USB-oplader en de USB-oplader van de stroomvoorziening.

11 Bedieningselementen van de zender



- 1. Stuurwiel voor de stuurfunctie
- 2. Gashendel voor vooruit/achteruit rijden
- 3. Greep
- 4. Batterijvak
- 5. Aan-/uitschakelaar
- 6. Rode LED (aan/uit of koppeling-LED)
- 7. "TH.TRIM" regelknop: Dubbele snelheid. Gasrespons van gevoelig tot krachtig
- 8. Draaiknop "ST.TRIM" voor het trimmen van de stuurfunctie
- 9. Schuifschakelaar "Sleepremmodus", afdalingsrem
- 10. Knop om de functies van de LED-daklampen op de uitrustingsdrager te selecteren

12 Ingebruikname

12.1 Batterijen/accu's in de zender plaatsen

De batterijen worden aan de onderkant van de zender geplaatst. Schuif het deksel van het batterijvak naar achteren eruit.

Plaats 3 batterijen van het type AA/Mignon. Let bij het plaatsen op de juiste polariteit (plus/+ en min/-), zie opschrift in het batterijvak. Sluit het batterijvak weer.

Bij gebruik van accu's in de zender neemt de bedrijfstijd door de lagere spanning af (normale nominale spanning = 1,5 V, accu = 1,2 V). Als u toch accu's wilt gebruiken, adviseren we het gebruik van NiMH-accu's met een lage zelfontlading.

Om redenen van bedrijfszekerheid en gebruiksduur moet u voor de zender batterijen gebruiken en geen accu's.

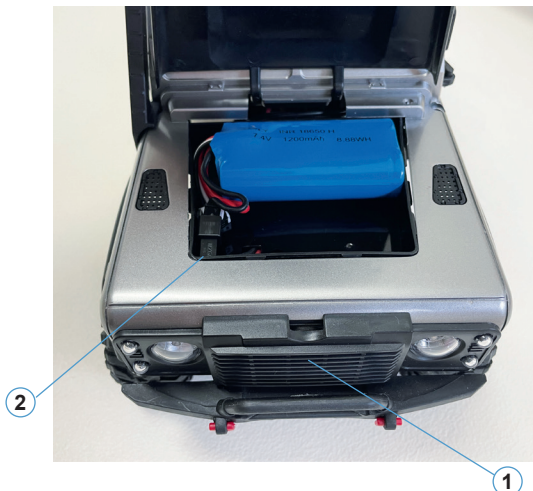
12.2 Zender in gebruik nemen

Zet beide draaiknoppen in de middenstand en schakel de zender in. De LED (zie hoofdstuk 11, punt 6) op de zender knippert.

12.3 Plaatsen en aansluiten van de rijaccu

Open de motorkap door licht in het halfronde uitgesneden deel in het midden (1) (naar achteren in rijrichting) te drukken om deze te ontgrendelen. De motorruimte dient als batterijvak.

Plaats de rijaccu zo in de accuhouder dat de accuaansluitkabel naar voren wijst (naar de voorzijde van het voertuig), zoals op de afbeelding wordt weergegeven.

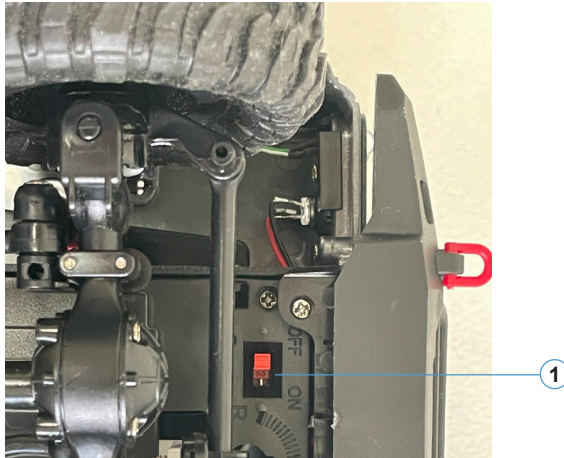


Sluit de accu aan op het voertuig. De stekerverbinding (2) is beveiligd tegen omgekeerde polariteit, gebruik geen kracht bij het aansluiten.

Sluit nu de motorkap door licht te drukken van bovenaf totdat de borgnok hoorbaar vastklikt.

12.4 De auto aanzetten

Laat de gas-/remhendel op de zender los zodat deze in de middelste positie staat. Laat ook het stuur los.



Schakel de zender in via de aan/uit schakelaar (1) indien dit nog niet gebeurd is. De rode LED knippert (het knipperen geeft aan dat er nog geen verbinding ("Pairing") met de ontvanger heeft plaatsgevonden).

Zet de auto aan. De aan/uit-schakelaar (zie de pijl in de foto rechts) bevindt zich aan de onderzijde onder een klein beschermend rubberen afdekklaatje.

- Schakelaarstand "ON" = ingeschakeld
- Schakelaarstand "OFF" = uitgeschakeld

De rode LED op de zender moet nu continu branden, de radioverbinding tussen zender en ontvanger in het voertuig is tot stand gebracht (dit wordt bij 2,4 GHz afstandsbedieningen "Pairing" genoemd).

Het voertuig is nu klaar voor gebruik.

Als de rode LED blijft knipperen en het voertuig niet reageert op de commando's, dan schakelt u de zender uit, wacht u een paar seconden en schakelt u de zender weer in.

Laat tijdens het inschakelen zowel de gas- als de remhendel op de zender los (zodat deze in de middelste stand staat). Laat ook het stuur los.

Op het voertuig knipperen de koplampen (mits correct aangesloten, zie kabelbezetting in hoofdstuk 12.5; bij verkeerde kabelbezetting knipperen de rode achterlichten) zolang er geen radioverbinding tot stand is gebracht tussen zender en ontvanger in het voertuig.

12.5 LED's op de apparaatdrager



De uitrustingsdrager is uitgerust met vier LED-daklampen. Gebruik de knop (zie hoofdstuk 11, item 10) op de zender om een van de functies te selecteren (uit, wit, wit knipperend, blauw en rood knipperend, warm wit, blauw, blauw op en neer dimmend).

12.6 Voertuig besturen

Plaats het voertuig nu op de grond. Steek uw vingers niet in de aandrijving en houd het voertuig niet vast aan de wielen.

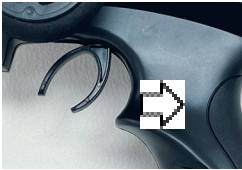


Bedien de stuurhendel voor de rijfunctie op de zender pas heel voorzichtig als u vertrouwd bent geraakt met de reactie van het voertuig op de bediening. Maak geen snelle en schokkende bewegingen met de bedieningselementen van de zender.

Als het voertuig de neiging heeft om naar links of rechts te trekken, moet u de trimregelaar voor de besturing op de zender overeenkomstig instellen.



1. Laat de gas-/remhendel los (neutrale positie), het voertuig rolt uit of beweegt niet



2. Vooruitrijden, gas-/remhendel langzaam naar de greep toe trekken



3. Vooruitrijden en dan remmen (het voertuig vertraagt; rolt niet langzaam uit), de gas-/remhendel zonder onderbreking minimaal van de greep wegtrekken. De achteruit start onmiddellijk en kan als rem worden gebruikt.

Belangrijk:

Werkt alleen als de rem voor afdaling is uitgeschakeld.





Vooruit rijden

4. Vooruitrijden, remmen en dan achteruitrijden: Als u de gas-/remhendel volledig naar achteren duwt, wordt een noodremming geactiveerd. Het voertuig stopt en rijdt daarna niet achteruit. Pas na kort terugkeren naar de neutrale positie kunt u vooruit of achteruit rijden. De rode achterlichten lichten op telkens u remt en achteruitrijdt.



remmen



Wacht kort (<1 seconde) als het voertuig stilstaat.



Achteruit rijden

U moet het rijden onmiddellijk stopzetten als u ongewone reacties van het voertuig op de commando's van de zender registreert of als het voertuig niet meer reageert. Dit kan worden veroorzaakt door een zwakke rijaccu, zwakke batterijen/accu's in de zender of een te grote afstand tussen het voertuig en de zender.

Ook een beschadigde antenne van de ontvanger, storingen op het gebruikte zendkanaal (bijv. draadloze signalen van andere apparaten, Bluetooth®, WiFi) of ongunstige zend- en ontvangstcondities kunnen ongewone reacties van de auto veroorzaken.

Aangezien de stroomvoorziening van de ontvanger afkomstig is van de snelheidsregelaar/rijaccu, leidt een zwakke of lege rijaccu tot ongewenste bewegingen van het voertuig (bijv. het schokken van de stuurservo).

De spanning van de rijaccu daalt bijvoorbeeld bij plankgas kortstondig zo ver, dat de ontvanger niet meer de benodigde bedrijfsspanning krijgt. Het voertuig versnelt dan wel maar de stuurservo reageert niet juist. Beëindig dan onmiddellijk het gebruik van het voertuig en gebruik een nieuwe, volledig opgeladen rijaccu.

Als de rijaccu leeg is, dient u ten minste 5 minuten te wachten totdat de motor en de snelheidsregelaar voldoende zijn afgekoeld. Start pas daarna een nieuwe rit met een volle rijaccu.

12.7 Trimfunctie voor vooruit en achteruit rijden

De snelheidsregelaar heeft een vaste fabrieksnulstand. De draaiknop „TH.TRIM“ dient als slagbegrenzer en kan worden ingesteld van „weinig gas“ (helemaal naar links gedraaid) tot „vol gas“. Het voertuig reageert daardoor gevoeliger of agressiever op gascommando's.

12.8 Trimfunctie voor de besturing

Als de auto tijdens het rijden de neiging heeft naar links of rechts te trekken, hoewel het stuurwiel in de middelste stand staat, moet u de trim voor de besturing op de zender dienovereenkomstig aanpassen met de draaiknop „ST.TRIM“ (zie hoofdstuk 11, punt 10).

12.9 Schuifschakelaar “Sleepremmodus”, afdalingsrem

De afdalingsrem wordt geactiveerd door de schakelaar naar rechts te schuiven. Het voertuig remt dan automatisch af tot stilstand wanneer het gaspedaal in de neutrale stand staat en rolt niet vanzelf weg op een helling. Wanneer de rem voor afdaling is uitgeschakeld (schakelaar naar links), rolt het voertuig vanzelf weg wanneer de gashendel in de neutrale stand staat.

12.10 De rit beëindigen

Om het rijden te beëindigen gaat u als volgt te werk:

- Laat de gas-/remhendel op de zender los, zodat deze in de neutrale positie staat en laat het voertuig uitrollen.
- Schakel het voertuig nadat het tot stilstand is gekomen, uit met de aan-/uitschakelaar aan de onderzijde (schakelaarstand “OFF” = uitgeschakeld).



Opgelet!

Raak de wielen of de aandrijving hierbij niet aan en beweeg in geen geval de gas-/remhendel op de zender! Houd het voertuig niet aan de wielen vast!

Motor, snelheidsregelaar en rijaccu worden tijdens het gebruik zeer warm! Raak deze onderdelen daarom niet onmiddellijk aan na het rijden, kans op brandwonden!

- Koppel de rijaccu los van de auto. Maak de stekerverbinding volledig los.
- Pas dan mag de zender worden uitgeschakeld.

13 Reiniging en onderhoud

13.1 Algemeen

Voor het reinigen of het onderhoud moet de auto worden uitgezet en de rijaccu volledig van de auto worden losgekoppeld. Zet daarna de zender uit. Als u zojuist met het voertuig hebt gereden, laat dan alle onderdelen (bijv. motor, snelheidsregelaar enz.) eerst volledig afkoelen.

Maak het voertuig na het rijden schoon door stof en vuil te verwijderen met bijvoorbeeld een schone langharige kwast en een stofzuiger (maar let er op dat er geen kleine onderdelen van het voertuig worden meegezogen). Perslucht kan hierbij ook van pas komen.

Gebruik geen reinigingssprays of gewone huishoudelijke schoonmaakmiddelen. Daardoor kan de elektronica beschadigd worden. Bovendien leiden dergelijke middelen tot verkleuringen van de kunststof onderdelen of de carrosserie.

Was de auto nooit met een hogedrukreiniger of een ander soort sproeiwater.

Voor het afvegen van de carrosserie kunt u een zachte en iets bevochtigde doek gebruiken. Wrijf niet te hard, anders ontstaan er krassen.

13.2 Doe dit zondig na elke rit

Door de trillingen van de motor en schokken tijdens het rijden kunnen er onderdelen en schroefverbindingen losraken. Controleer daarom voor en na elke rit of alle schroefverbindingen van het voertuig vastzitten en de staat van de banden.

Controleer het voertuig ook voor en na elk gebruik op beschadigingen. Indien u beschadigingen vaststelt mag het voertuig niet meer gebruikt worden.

Als er versleten voertuigonderdelen (bijv. banden) of defecte onderdelen van het voertuig vervangen moeten worden, mag u enkel originele reserveonderdelen gebruiken.

14 Verwijdering

14.1 Product



Alle elektrische en elektronische apparatuur die op de Europese markt wordt gebracht, moet met dit symbool zijn gemarkeerd. Dit symbool geeft aan dat dit apparaat aan het einde van zijn levensduur gescheiden van het ongesorteerd gemeentelijk afval moet worden weggegooid.

Iedere bezitter van oude apparaten is verplicht om oude apparaten gescheiden van het ongesorteerd gemeentelijk afval af te voeren. Eindgebruikers zijn verplicht oude batterijen en accu's die niet bij het oude apparaat zijn ingesloten, evenals lampen die op een niet-destructieve manier uit het oude toestel kunnen worden verwijderd, van het oude toestel te scheiden alvorens ze in te leveren bij een inzamelpunt.

Distributeurs van elektrische en elektronische apparatuur zijn wettelijk verplicht om oude apparatuur gratis terug te nemen. Conrad geeft u de volgende gratis inlevermogelijkheden (meer informatie op onze website):

- in onze Conrad-filialen
- in de door Conrad gemaakte inzamelpunten
- in de inzamelpunten van de openbare afvalverwerkingsbedrijven of bij de terugnamesystemen die zijn ingericht door fabrikanten en distributeurs in de zin van de ElektroG

Voor het verwijderen van persoonsgegevens op het te verwijderen oude apparaat is de eindgebruiker verantwoordelijk.

Houd er rekening mee dat in landen buiten Duitsland andere verplichtingen kunnen gelden voor het inleveren van oude apparaten en het recyclen van oude apparaten.

14.2 Batterijen/accu's

Verwijder eventueel geplaatste batterijen/accu's en gooi ze apart van het product weg. U als eindgebruiker bent wettelijk verplicht (batterijverordening) om alle gebruikte batterijen/accu's in te leveren; het weggooien bij het huisvuil is verboden.



Batterijen/accu's die schadelijke stoffen bevatten, zijn gemarkeerd met nevenstaand symbool. Deze mogen niet via het huisvuil worden afgevoerd. De aanduidingen voor de zware metalen die het betreft zijn: Cd = cadmium, Hg = kwik, Pb = lood (de aanduiding staat op de batterijen/accu's, bijv. onder de links afgebeelde vuilnisbaksymbool).

U kunt verbruikte batterijen/accu's gratis bij de verzamelpunten van uw gemeente, onze filialen of overal waar batterijen/accu's worden verkocht, afgeven. U voldoet daarmee aan de wettelijke verplichtingen en draagt bij aan de bescherming van het milieu.

Dek blootliggende contacten van batterijen/accu's volledig met een stukje plakband af alvorens ze weg te werpen, om kortsluiting te voorkomen. Zelfs als batterijen/accu's leeg zijn, kan de rest-energie die zij bevatten gevaarlijk zijn in geval van kortsluiting (barsten, sterke verhitting, brand, explosie).

15 Conformiteitsverklaring (DOC)

Bij deze verklaart Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dat dit product voldoet aan de richtlijn 2014/53/EG.

De volledige tekst van de EG-conformiteitsverklaring staat als download via het volgende internetadres ter beschikking:

www.conrad.com/downloads

Selecteer een taal door op het vlagsymbool te klikken en vul het bestelnummer van uw product in het zoekveld in; vervolgens kunt u de EG-conformiteitsverklaring als PDF-bestand downloaden.

16 Verhelpen van storingen

Het model reageert niet of niet juist

- Bij 2,4 GHz-afstandsbedieningen moet de ontvanger met de zender worden gekoppeld. Deze procedure wordt met de Engelse term "Binding" of "Pairing" aangeduid. Deze inleesprocedure gebeurt bij dit voertuig automatisch steeds wanneer de zender wordt ingeschakeld en het voertuig vervolgens wordt ingeschakeld.
- Laat de gas-/remhendel en het stuur op de zender los. Schakel dan pas het voertuig in.
- Is de rijaccu van het voertuig leeg of zijn de batterijen/accu's in de zender leeg? Vervang de rijaccu of batterijen/accu's in de zender dan door nieuwe.
- Is de rijaccu correct aangesloten op het voertuig? Controleer de stekkerverbinding of deze eventueel verontreinigd of geoxideerd is.
- Is het voertuig te ver weg? Met een volle rijaccu en volle batterijen/accu's in de zender moet een zenderbereik van 25 m mogelijk zijn. Dit kan echter worden verminderd door omgevingsinvloeden; bijv. storingen op de zendfrequentie of de nabijheid van andere zenders (niet alleen zenders, maar ook WLAN-/Bluetooth®-apparaten die eveneens een zendfrequentie van 2,4 GHz gebruiken), van metalen onderdelen, gebouwen, enz.

Het voertuig wordt trager of de stuurservo reageert nog maar weinig of helemaal niet meer; het bereik tussen de zender en het voertuig is maar zeer klein

- De rijaccu is (bijna) leeg.
De stroomvoorziening van de ontvanger en ook van de stuurservo vindt plaats via de BEC van de snelheidsregelaar. Daarom leidt een zwakke of lege rijaccu ertoe dat de ontvanger niet meer naar behoren werkt. Vervang de rijaccu door een nieuwe volledig opgeladen rijaccu (vooraf een pauze van 5 à 10 minuten inlassen, zodat de motor en de snelheidsregelaar voldoende kunnen afkoelen).
- Controleer de batterijen/accu's in de zender.

Het voertuig rijdt niet correct rechtuit

- Stel rechtuit rijden op de zender in met de trimregelaar "ST.TRIM" op de zender.
- Controleer de stuurstang, de servo-arm en de schroefverbinding ervan.
- Heeft het voertuig een ongeluk gehad? Controleer het voertuig dan op defecte of gebroken onderdelen en vang deze.

Het voertuig blijft stil staan

- De rijaccu is leeg; de onderspanningsdetectie heeft de motor uitgeschakeld om de rijaccu te beschermen tegen schadelijke diepe ontlading.
- Het voertuig is te ver weg van de zender en ontvangt geen goed radiosignaal meer.

17 Technische gegevens

17.1 Voertuig

Schaal.....	1:16
Geschikte rijaccu	2-cellige Li-ion-rijaccu (nominale spanning 7,4 V)
Aandrijving.....	Elektromotor; aandrijving op alle wielen d.m.v. cardanas
Aandrijving.....	Stijve assen zonder differentieel (Crawler-typisch); schokdempers met spiraalveren
Afmetingen	(L x B x H) 353 x 160 x 200 mm
Bandenmaat (B x Ø).....	32 x 74 mm
Wielbasis	200 mm
Bodemvrijheid.....	30 mm (in het midden)
Gewicht.....	ong. 852 g (zonder rijaccu)

17.2 Zender

Spannings-/stroomvoorziening.....	3 batterijen van het type AA/Mignon (niet bij de levering inbegrepen)
Frequentieband	2407 - 2475 MHz
Zendvermogen	2 dBm
Bereik	ong. 25 m (in het vrije veld)

17.3 USB-oplader

Bedrijfsspanning.....	5 V/DC
Ingangsstroom.....	max. 1 A
Uitgang (max.).....	8,4 V, 1 A (totaal)
Geschikt accutype	Li-Ion, 2 cellen (nominale spanning 7,4 V)
Lengte van de aansluitkabel.....	50 cm

17.4 Li-ion rijaccu

Ontwerp	Li-Ion, 2 cellen (nominale spanning 7,4 V)
Capaciteit.....	1200 mAh (11,1 Wh)
Ontlaadsnelheid.....	1C
Oplaaftijd met de meegeleverde	
Usb oplader	180 min

-
- Ⓓ Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).
Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
Copyright 2023 by Conrad Electronic SE.
- ⒸB This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).
All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.
Copyright 2023 by Conrad Electronic SE.
- Ⓕ Ceci est une publication de Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).
Tous droits réservés, y compris de traduction. Toute reproduction, quelle qu'elle soit (p. ex. photocopie, microfilm, saisie dans des installations de traitement de données) nécessite une autorisation écrite de l'éditeur. Il est interdit de le réimprimer, même par extraits. Cette publication correspond au niveau technique du moment de la mise sous presse.
Copyright 2023 by Conrad Electronic SE.
- Ⓖ Dit is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).
Alle rechten, vertaling inbegrepen, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, bijvoorbeeld fotokopie, microverfilming of de registratie in elektronische gegevensverwerkingsapparatuur, vereisen de schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook van uittreksels, verboden. De publicatie voldoet aan de technische stand bij het in druk bezorgen.
Copyright 2023 by Conrad Electronic SE.
-